Odervorland Kurier

№ 7

Ausgabe Dezember 2014
16. Jahrgang

Foto: R. Kramarczyk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste des Amtes Odervorland,

im Namen der Bürgermeister der Gemeinden, der Ortsvorsteher, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung wünschen wir Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Peter Stumm
Amtsdirektor

Jörg Bredow
Amtsausschussvorsitzender

ADAC-Sicherheitswesten für unsere Schulanfänger

Am 05. November diesen Jahres erhielten die Schüler der Klassen 1 an der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ die Sicherheitswesten vom ADAC durch ihre Klassenlehrerinnen Frau Martin und Frau Woiczikowski ausgehändigt. Mit diesen Westen sollen die Kinder vor allem in der dunklen Jahreszeit so rechtzeitig gesehen werden, dass es erst gar nicht zu gefährlichen Situationen im Straßenverkehr kommt. Eigens zu diesem Zweck wurde diese Weste entwickelt - eine neutrale und werbefreie Sicherheitsweste. Die Mädchen und Jungen strahlten übers ganze Gesicht als sie diese farbenfrohe Weste bekamen.

Wirklich erfolgreich kann diese Aktion allerdings nur dann sein, wenn die Eltern ihre Kinder dazu anregen diese auch in ihrer Freizeit zu tragen. Ob auf dem Weg zur Schule, zum Spielplatz oder zu Freunden sorgt sie dafür, dass die Kinder für Autofahrer schon erheblich früher zu erkennen sind als ohne dieses Sicherheits-Outfit.

Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“
Briesen

Ihr Mietkoch
Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78
Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Der Herbsttag in Alt Madlitz

Am 17.10.2014 fuhren wir, die Klassen 5a und 5b, um 08:00 Uhr mit dem Bus nach Alt Madlitz in den Jugendclub. Dort begrüßten uns zwei Muttis, Frau Vorwerk und Frau Schulz. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe ging in den Park, die andere Gruppe bastelte Eulen. Die Eulen sind aus Filz. Wir haben sie ausgeschnitten, beklebt und zusammengenäht. Dann wechselten wir die Gruppen. Im Park haben wir Bäume bestimmt und einiges über die früheren und jetzigen Schlossbewohner erfahren. Wir hatten (natürlich auch noch) Drachen dabei. Also ließen wir sie steigen. Alle Kinder bekamen zwei Würstchen und ein Brötchen zum Essen. Dieser Tag hat uns allen sehr gut gefallen. Danke den fleißigen Muttis und unserer Klassenlehrerin Frau Teichmann.

Pia Brümmer und Felizitas Weber, Klasse 5a
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“

Drachenfest am 11.10.2014

Auch dieses Jahr fand wieder das traditionelle Drachenfest der Kita “Kinderrabatz” statt. Der Kaffee und Kuchen stand bereit nur der Wind spielte leider nicht ganz mit. Aber die Kinder ließen sich nicht entmutigen, flitzten immer wieder über die Wiesen und versuchten, ihren Drachen in die Lüfte zu bekommen. Auch den einen oder anderen Elternteil packte der Ehrgeiz, den Drachen doch noch in die Luft zu bekommen. Trotz mangelndem Winden war es ein gemütlicher Samstagnachmittag der zum Kaffee und Kuchen ein lud.

Hermann Meisterbetrieb BAU
Neubau, Um- und Ausbau
• Maurerarbeiten • Putzarbeiten
• Trockenbau • Klinkerarbeiten
• Bauwerksabdichtung • Betonarbeiten
• Pflasterarbeiten • Fassaden
• Lehmbau • Lehmputz
Inhaber: J. Hermann (Ing. Päd.)
Bahnhofstr. 9 · 15299 Müllrose
Tel.: (033606) 799609 · Fax 799610 · Funk: 0160/95596893 · kontakt@hermann-bau.de

Allen unseren Kunden und Freunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Montagefirma Burkhard Kalsow
Bauelemente aller Art in Briesen/Mark
☎ 033607/51 68 oder 01 71/ 2 89 24 47

METALLBAU GRUNOW & DISCHER
• Edelstahlarbeiten
• Geländer
• Tore
• Zäune
• Treppen
• Kunstschmiedearbeiten
Suchen zur Festeinstellung:
• Metallbauer
• Monteure
• Azubi
Lindenstraße 2
15236 Frankfurt (Oder)
OT - Lossow
Tel.: (03 35) 4 01 33 23
Fax.: (03 35) 4 01 33 24
Funk: (01 72) 7 50 52 33
www.metallbau-ffo.de

Treppen-renovierung vom Profi
MIT BELEUCHTUNG für Ihre Sicherheit
20 Jahre GARANTIE
• Kostenloses Aufmaß durch unsere Fachleute
• Verlegen durch unsere Treppenrenovierungsexperten
• Hochwertige Materialien
www.hammer-heimtex.de
Hammer
JETZT 25% SPAREN
15890 Eisenhüttenstadt ⓘ
Nordpassage 1 • Tel. 03364/800911
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr
15234 Frankfurt/Oder ⓘ
Messering 9 • Tel. 0335/410377
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr
ⓘ Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung Ost GmbH, Oehrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica

• Kita Abenteuerland

Gruseln beim Gespensterfest in Pillgram

Am 24. Oktober 2014 war es soweit…die „Kita Abenteuerland“ verwandelte sich für das Gespensterfest in ein Gruselkabinett. Viele kleine und große Hexen, sowie Kobolde, Gespenster und auch Teufelchen sind an diesem Abend zusammen gekommen. Schon am Gespenstereingang konnten die Kinder beim blinden Ertasten verschiedener Dinge ihren Mut unter Beweis stellen. Durch den Gespensterflur, am Gruselbuffet vorbei, ging es nach draußen, wo sich der alltägliche Spielplatz der Kinder, in eine andere Welt verwandelt hat. Man konnte selbstgemachten Stockbrotteig am „Feure des Teufels“ zubereiten. Selbstverständlich hatte die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf, sowie der Teufel selbst, stets ein Auge auf die Teufelsflammen.
Am Hexenhäuschen konnte man selbstgekochte Kürbissuppe, Bockwurst sowie Wiener mit Brot für die Kleinen und Glühwein für die Großen genießen. Bei einer Wahrsagerin konnte man sich die Zukunft lesen lassen und aus dem neuen Klettergerüst sprach die „Stimme aus dem Untergrund“ zu den Gästen.
Der krönende Abschluss war die Gespensterwanderung mit zum Teil selbstgebastelten Laternen. Für die Minis wurde die kleine Gespensterrunde zur frühen Geisterstunde eingelegt. Die Maxis traten etwas später die große Gruselrunde für die Mutigen an, wo sie hier und da auf ihrer Tour von echten Gespenstern überrascht wurden.
Ein Dankeschön, gilt an die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf, die die Sicherheit bei den Gespensterrunden, sowie am Feuer sicherstellten. Weiterhin vielen Dank an alle Eltern für ihr Engagement, die selbstzubereiteten Suppen, sowie Fam. Klockenberg für das Gruselcatering. Großer Dank gilt auch den Gespenstereltern für ihre Zeit,

FLIESENLEGERBETRIEB
Inh. Torsten Henkel
• Fliesen,- Platten- und Mosaikarbeiten • Natursteinverlegung, Trockenbau
• Fußbodenfliesenreinigung
• Beratung - Verlegung - Reparatur
15518 Briesen (Mark)
Falkenberg 23 · Tel.: (03 36 07) 1 50 50 · Fax: 1 50 51 · Funk: 01 70 - 2 00 76 42
e-mail:fliesenlegerbetrieb.henkel@t-online.de

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen
SIEBKE
BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG
• Marmortreppen
• Außentreppen
• Fensterbänke
• Waschtischplatten
• Küchenarbeitsplatten
Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Jacobsdorfer Str.10
15236 Pillgram
033608 / 3014
Funk: 0151 / 15 25 62 99
MOLTER Motortechnik
Wir sind günstiger!
Artikel woanders günstiger gefunden?
Wir unterbieten den Preis!
Neu im SORTIMENT
Husqvarna
statt € 339,-
€ 196,-
z.B. Motorsäge 135
Jetzt Gartengeräte für 2015 sichern und bis zu 30% sparen
www.Molter-Motortechnik.de

Herrn Heske für seinen Einsatz und den ehem. Kita Kindern für ihre Unterstützung. Dem gesamten Erzieherteam ein großes Dankeschön für die Mühe und den tollen Einsatz.
Wir freuen uns auf nächste Mal.

Sarah Primas

Klimaschutz

Das Hauptthema war „Klimaschutz". Es gab verschiedene Themen z. B. Mülltrennung mit Frau Rudolf, Treibhauseffekt mit Frau Teichmann und Energiegewinnung mit Frau Richter. Wir haben zum Thema Treibhauseffekt und Mülltrennung ein Plakat angefertigt. In dieser Woche haben wir sehr viel gelernt wie man die Umwelt schützen kann, z. B. Stromsparen, statt einer Plastiktüte einen Beutel benutzen. Wir haben bei Herrn Wetzke und Herrn Felkel ein Windrad gebastelt. Bei Frau Rudolf haben wir zum Abschluss einen Beutel bekommen, den wir selbst bemalen durften.
Diese Woche hat uns sehr gefallen.

Lilly Storz und Nele Irrling, Kl. 5b
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö"

Informationen der „M.- A.- Nexö" - Grundschule Briesen - Verkauf des „Familienpass Brandenburg" im Sekretariat -

29.11.14	10:00 - 12:00 Uhr	Tag der offenen Tür
18.12.14	17:00 Uhr	Weihnachtsprogramm
19.12.14	8.20 Uhr	Wunschbriefkasten (Puppenbühne) für Klasse 1 und 2
20.12.14 -	04.01.15	Weihnachtsferien

• Kita „Löwenzahn" Berkenbrück

Am 10.12.2014 findet in der Kita „Löwenzahn" in Berkenbrück um 15:00 Uhr wieder unser sogenanntes Krümeltreffen statt. Alle Eltern und ihre Kinder sind an diesem Tag herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!
Um Voranmeldung wird gebeten! Tel.: 033634/277 oder persönlich.

Ihr Kita-Team

• Kita Pillgram

Liebe Mamis und Papis

Jeden ersten Dienstag im Monat laden wir Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind, das noch keine Einrichtung besuchen kann, zu uns ein.
Für eine Stunde können Sie bei uns mit Ihrem Kind spielen, erste Kontakte zu den Erzieherinnen aufbauen, die Räumlichkeiten unserer Kita kennen lernen und Einblicke in unseren Tagesablauf erhalten.
Auf unseren Krümeltreffen wollen wir Ihnen den Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern ermöglichen und erste Kontakte der Kinder untereinander fördern. Wir wollen Ihnen Anregungen geben, wie Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung unterstützen können.
Dafür bieten wir jedes Mal ein anderes Thema an, wie zum Beispiel: Fingerspiele mit den Kleinsten, Wir lernen ein Kinderlied, Gestaltung der Eingewöhnung, Der Tagesablauf in der Krippe. Für individuelle Wünsche haben wir natürlich immer ein offenes Ohr.
Nach sehr guter Resonanz findet unser Krümeltreffen ab sofort am Vormittag von 9:30 – 10:30 Uhr
im Obergeschoss der Kinderkrippe statt.

Wir bitten um eine kurze Voranmeldung, um besser planen zu können.

Unsere Projektwoche

Bei vier spannenden Projekten zum Thema „Klimaschutz“ konnten wir in der Woche vor den Herbstferien viel erfahren und hatten eine Menge Spaß. Wir haben gebastelt, experimentiert, gerätselt und Collagen angefertigt.
Das erste Projekt war bei Frau Teichmann „Klimaschutz und Klimawandel“, bei dem wir viel über den Treibhauseffekt gelernt haben, und wie wir ihn vermeiden.
2. Bei Herrn Wetzke „Energiegewinnung“ z. B. Windkraft. Bei diesem Projekt haben wir auch eine mit Wärme betriebene Windmühle gebaut.
3. Frau Richters „Energieverbrauch“-Projekt, bei dem wir einen Kurzvortrag zu jeweils einem anderen Thema anfertigen mussten.
Das 4. Projekt bei Frau Rudolf zum Thema „Müllvermeidung und umweltfreundliches Einkaufen“ war sehr spannend. Auch konnten wir dort Stoffbeutel bemalen und Poster anfertigen.
Nach dieser Projektwoche wussten wir, wieviel Müll wir eigentlich verursachen und wie wir ihn vermeiden. Auch war uns klar, dass wir etwas gegen den Klimawandel tun müssen, wie z. B. das Licht ausschalten.

Amelie Gomille und Charlotte Schlima, Kl. 6a
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“

Im Rahmen dieser Projektwoche schickten die Eltern ihrer Tochter Lin Lück (Klasse 3b) eine kleine Roteiche mit. Diese wurde mit Klassenkameraden und der Hilfe unseres Hausmeisters, Herrn Tews, auf dem Gelände des Schulgartens gepflanzt. Wir hoffen die Roteiche wächst gut an und die Baumpatin sorgt für die weitere Pflege. Vielen Dank allen für die Unterstützung unserer Projekte.

Das Waldquiz

Wir, die Klassen 5a und 5b der „Martin-Andersen-Nexö-Schule“ fuhren am 16.10.14 um 07:30 Uhr mit dem Bus in die Waldschule nach Müllrose. Dort haben sie uns dann ganz herzlich empfangen. Die Betreuer, die „Ökis“, haben sich erst einmal vorgestellt und dann haben wir den „Schüttel-Schüttel-Tanz“ getanzt, zum Aufwärmen. Anschließend mussten wir einen Zettel ziehen, in welche Gruppe wir geschickt wurden. Auf dem Zettel standen lustige Namen, z. B. „Die zauberhaften Zaunkönige“ oder „Die starken Ameisen“.
Herr Boljahn, der Förster, hat uns die Spielregeln erklärt. Jede Gruppe ging in den Wald mit ihrem Betreuer. Wir bekamen einen Zettel mit Aufgaben, was wir tun mussten. Dann waren wir vier Stunden im Wald und wir hatten sehr, sehr viel Spaß. Wir mussten viele Punkte bei den einzelnen Stationen holen. Als wir aus dem Wald rausgegangen sind, haben wir dann im Grillhaus eine Bratwurst gegessen. Inzwischen haben die Betreuer die ganzen Gruppenzettel ausgewertet und wir durften uns einen Preis aussuchen. Der Preis war entweder ein Käppi, ein Buch über den Wald oder ein Ausmalheft, Dann war der Tag in der Waldschule leider vorbei, und wir mussten zurück in die Schule fahren.

Lucie Wegener und Julia Klockenberg, Kl. 5a
Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“

Wir wünschen dem Amt Odervorland sowie den Eltern und Kindern der Kita “Kinderrabatz” eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Das Team der Kita “Kinderrabatz”

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Die beantragten Reisepässe bis zum 06.11.2014 liegen zur Abholung bereit.

Information für Vereine der Gemeinde Briesen

Die Anträge auf den Zuschuss zur Vereinsförderung 2015 durch die Gemeinde Briesen (Mark), sind formgebunden bis zum 09.01.2015 im Amt Odervorland einzureichen! Unbegründete, verspätete Anträge werden nicht berücksichtigt.
Das Antragsformular finden Sie auf der Internetseite des Amtes Odervorland.

Renate Wilke
Ausschussvorsitzende

Das Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (Mark) informiert:

Aus organisatorischen Gründen wird das Gemeindeobjekt einige Änderungen vornehmen.
Objektleiter und Koordinator im Auftrag der Gemeinde Briesen (Mark) ist Herr Ralf Kramarczyk in Teilzeitbeschäftigung, Tel. 033607-59819.

Während Urlaubszeiten sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt das Objekt geschlossen. Diese Schließzeiten werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Alle Nutzungen unterliegen dem Kostenbeitrag laut Satzung:

Vereine des Ortes 20,00 € für Nutzung der Räume/Garten
Angelverein mit eigenem Büro 120,00 € jährlich
Volleyballverein Beachplatz/Sanitär/WC im Keller 200,00 € jährlich
Einrichtungen/Interessengemeinschaften des Ortes 30,00 € für Nutzung der Räume/Garten
Vermietungen private Nutzung 60,00 € für Nutzung der Räume/Garten
Vermietungen für nicht ortsansässige Nutzer 100,00 € für Nutzung der Räume/Garten

Die genutzten Räume und Bereiche müssen eigenständig und gründlich nach jeder Nutzung gereinigt werden. Eine Reinigungsfirma ist nicht vorhanden.
Bei einer regelmäßigen Nutzung durch ortsansässige Vereine oder privaten Interessengemeinschaften können gesonderte Nutzungsverträge vereinbart werden.

Der Verleih von Inventar ist nur für ortsansässige Nutzer und Vereine möglich:
Bierzeltgarnitur (Tisch und 2 Bänke) privat 3,00 €/Verleih, Vereine 2,00 €/Verleih
Glühweinkessel (Automat) privat 5,00 €/Verleih, Vereine 3,00 €/Verleih

Die Heimatstube wird ab 2015 nur noch Dienstag und Donnerstag zu den Sprechzeiten frei begehbar sein und an eigenen Veranstaltungen (Jahresrückblicke, Lange Nacht der Museen, Gartenfest, Natur-Kultur u.s.w.).
Darüber hinaus nur nach vorherigen Absprachen und Vereinbarungen.
Führungen sind kostenpflichtig (je nach Vereinbarungen).

Die Gemeinschaftsräume, Küche und WC sind auch für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer zugänglich, die oberen Ausstellungsräume der Heimatstube leider nicht.

Die Revierpolizei im Gemeinde- und Vereinshaus verfügt über keine festen Sprechzeiten. Tel.: 033607-438, Terminabsprachen unter: 0152 561 018 15.

Weitere Informationen im Internet zum Gemeinde- und Vereinshaus unter:
www.briesen-mark.de und für die Ortschronik www.ortschronik-briesen-mark,de

• OT Wilmersdorf

Weihnachtskonzert in der Kirche Wilmersdorf

Am 20. Dezember 2014 um 19:30 Uhr findet zum 3. Mal ein weihnachtliches Konzert in der Kirche Wilmersdorf statt.
Unter dem Thema „Nun sei uns willkommen“, wird uns das Gesangsensemble „Vocaliesen“ erfreuen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Der Dorfverein lädt alle Interessenten dazu herzlich ein.

Winfried Gehrmann

Der Landrat des Landkreises Oder-Spree als allgemeine untere Landesbehörde

Superwahljahr 2014 erfolgreich absolviert!
- Ohne das besondere Engagement Ihrer Mitarbeiter wäre das nicht möglich gewesen! -

Sehr geehrter Herr Amtsdirektor,
gleich 3 Wahlen standen im Jahr 2014 an, die Europa- und Kommunalwahl im Mai und die Landtagswahl im September. Die Vorbereitung und Durchführung der zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen im Mai stellte für alle Beteiligten eine besonders große Herausforderung dar.
Dank der großen Bereitschaft Ihrer Mitarbeiter bei den Vorbereitungen, den Durchführungen und den Nachbereitungen der einzelnen Wahlen mit hoher Präzision und Zuverlässigkeit mitzuwirken, verliefen alle 3 Wahlen in unserem Zuständigkeitsbereich ohne nennenswerte Probleme.
Auch wenn seit der Europa- und Kommunalwahl schon eine gewisse Zeit verstrichen und selbst die Landtagswahl schon etwas in Vergessenheit gerückt ist, möchten wir es auch im Namen des Landeswahlleiters nicht versäumen, auf diesem Wege allen Mitarbeitern Ihrer Wahlbehörde unseren Dank und unsere Anerkennung für die geleistete Arbeit auszusprechen. Bitte übermitteln Sie unseren Dank an die entsprechenden Mitarbeiter Ihrer Wahlbehörde, einschließlich der EDV/IT.

Buhrke	Lindemann	Gliese
Kreiswahlleiter	Kreiswahlleiter	Kreiswahlleiterin
Kommunalwahl	Landtagswahl WK 27	Landtagswahl WK 31
Landtagswahl WK 29,30		

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schließe mich dem Schreiben des Landkreises Oder-Spree vollinhaltlich an und möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen nochmals recht herzlich bedanken. Dies gilt auch für alle Wahlhelfer, die in den Wahllokalen des Amtes Odervorland mit tätig waren.

Peter Stumm
Amtsdirektor

Wir wünschen allen Bürgern des Amtes Odervorland ein Weihnachtsfest mit Tannenduft und Kerzenschein am Heiligen Abend, Geschenke, die glücklich machen, Frieden, Besinnlichkeit und Frohsinn, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!
Allen Sängern des Sieversdorfer und des Briesener Chores zusätzlich immer volle Stimme und genug Luft für die langen Noten!

Gemischte Chor Briesen

• Aus dem 100-jährigem Kalender

Dezember: 1. Regen und Schnee fallen. 2. noch Schnee. 4. es hellt auf. 5. Es regnet den ganzen Tag, so dass Schnee schmilzt. 6. – 8. es ist warm und trüb. 9. es fällt starker Regen. 10. es ist ein herrlich schöner, warmer Frühlingstag. 11. es ist windig. 12. – 14. starker Regen geht nieder. 15. – 18. trüb. 19. es ist klar und frostig, es wintert zu. 20. – 29. bleibt klar. 26. – 28. sehr kalt. 29. klar, still und sehr kalt ohne Schnee. 30. – 31. es gibt Frühnebel, danach bleibt es trüb.

• Gedicht

Nikolaustag

Heut wird noch nicht geschlemmt,
es ist nicht an der Zeit.
Mama behauptet: Weihnachten
sei noch beträchtlich weit.

Wir schrieben erst die sechs
und nicht die vierundzwanzig.
Zu viel gekaufte Schokolade
wird so schnell nicht ranzig.

Mir macht das gar nichts aus
Ich hatte vorgesorgt
und mir die Stiefel von Papa
zum Füllen ausgeborgt.

Papa hat es gemerkt.
Doch er verriet mich nicht.
Denn unter Männern herrscht
bekanntlich Schweigepflicht.

Helga Glöckner-Neubert

• Buchtipp

100 Fragen an Weihnachten

Advent – was heißt das eigentlich? „adventus“ ist lateinisch und bedeutet „Ankunft“. Es ist die Zeit der Erwartung und Vorbereitung auf das bevorstehende Geburtsfest Jesu.
Ist der Adventskranz ein alter Brauch? Die Sitte, Haus und Hof im Winter mit immergrünen Zweigen zu schmücken, ist uralt. Den Adventskranz gibt es aber erst seit Beginn des 20. Jahrhunderts.
Die Adventszeit wurde im Jahre 826 eingeführt. Die mit vorchristlichen Dämonen und magischen Riten versehene Zeit vor der Wintersonnenwende sollte zu einer Zeit der Erwartung und Besinnung werden.
Gab es den heiligen Nikolaus wirklich? Nikolaus war im 4. Jahrhundert Bischof in Kleinasien. Er wurde berühmt durch seine Weisheit und Wundertaten, so dass sich zahlreiche Legenden um ihn bildeten.
Der heilige Nikolaus galt schon von alters her als Gabenbringer für die Kinder. Kinder auch zu Weihnachten zu beschenken, ist erst seit dem 19. Jahrhundert allgemein üblich.
Während der heilige Nikolaus die Kinder belohnt, bestraft sein Begleiter, der dunkle, unheimliche Knecht Ruprecht, die unartigen Kinder.
Das Wort „Weihnachten“ ist die wörtliche Übersetzung des lateinischen „nox sancta“. Aus „zu den geweihten Nächten“ wurde unser „Weihnachten“.
1847 zeichnete Moritz von Schwind einen „Herrn Winter“ mit Mantel, Mütze, Bart und Stiefeln. Diese Figur stand unserem heutigen Weihnachtsmann Pate.
Der anglo-amerikanische „Santa Claus“ wohnt am Nordpol und reist im Rentierschlitten durch das Land. Der holländische „Sinterklaas“ fährt von Spanien mit dem Schiff nach Amsterdam. In Frankreich versteckt „Père Noel“ die Geschenke in den Schuhen. „Father Christmas“ steckt den englischen Kindern etwas in die am Kamin aufgehängten Strümpfe.
Der früheste Christbaumschmuck bestand aus Essbarem: Äpfel, Nüsse und Oblaten. In reichen Bürgerhäusern hingen Zuckermandeln, bunte Zuckerfigürchen und Marzipankringel an den Zweigen.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 möchte ich an dieser Stelle meinen Kunden und Ihren Familien wünschen.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister
Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74
Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Lametta wurde seit dem 18. Jahrhundert vor allem in Nürnberg hergestellt.
Die bunten Glaskugeln wurden in den Glasbläserhütten in Lauscha in Thüringen seit Beginn des 19. Jahrhunderts in mühseliger Heimarbeit hergestellt.
Um 1780 gehörte in hauptsächlich katholischen Gegenden eine Krippe unterm Weihnachtsbaum dazu.
Der 31. Dezember wurde nach dem Papst Silvester I. benannt, der 335 starb. Während seiner Amtszeit wurde das Christentum zur römischen Staatsreligion.
Das neue Jahr wird mit einem Feuerwerk begrüßt. Lärm und Krach sollten böse Geister vertreiben.

Das sind einige Antworten auf „100 Fragen an Weihnachten“. Das Büchlein finden Sie neben anderer (weihnachtlicher) Lektüre in der Jacobsdorfer Bücherstube in der Jacobsdorfer Hauptstraße 28, Tel. 03 36 08 / 32 84.
Geöffnet dienstags von 15 bis 21 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gabriele Lehmann

• Fußball

Kreisliga – 2. Herren
29.11.14, 13:00 Uhr SG Müncheberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen II
06.12.14, 13:00 Uhr Victoria Seelow III - FV Blau-Weiß 90 Briesen II
13.12.14, 10:00 Uhr FV Blau-Weiß 90 Briesen – Hennickendorfer SV
20.12.14, 12:30 Uhr SG Phönix Wildau 95 - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Landesliga – 1. Herren
29.11.14, 13:00 Uhr FSV Brieske/Senftenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen
06.12.14, 13:00 Uhr SV Blau-Weiß Petershagen/Eggersdorf – FV Blau-Weiß 90 Briesen
13.12.14, 12:30 Uhr FV Blau-Weiß 90 Briesen II – FSV Dynamo Eisenhüttenstadt
20.12.14, 12:30 Uhr SG Phönix Wildau 95 - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Landesliga – E-Junioren
30.11.14, 10:00 Uhr FSV Brieske/Senftenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen
06.12.14, 11:30 Uhr FSV Lauchhammer - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Landesliga – 1. D-Junioren
30.11.14, 10:00 Uhr FSV Brieske/Senftenberg - FV Blau-Weiß 90 Briesen
06.12.14, 10:00 Uhr FSV Lauchhammer - FV Blau-Weiß 90 Briesen

Kreisliga – Alt-Senioren
30.11.14, 10:00 Uhr SSV Fürstenwalde I - FV Blau-Weiß 90 Briesen

• KSV Pillgram Sektion Karate

Erfolgreich in Rottendorf

Am Samstag, dem 18. Oktober fanden die 5. European Open Championchip in Rottendorf statt.
Insgesamt starteten knapp 260 Teilnehmer aus 37 Vereinen.
Die Karateker des KSV Pillgram traten erfolgreich in den Disziplinen Karate Kata, Bo und Combat Arnis an.
Mit insgesamt 15 Pokalen (6 x Platz 1, 7 x Platz 2, 2 x Platz 3) bewiesen die Schüler von Sensei Petra Schulze ihr Können. Ein herzliches Danke geht an das Amt Odervorland, die Gemeinde Jacobsdorf, den KSV Pillgram sowie die Firma Marcel Jahnke Heizung Sanitär die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Teilnahme des KSV Pillgram Shotokan Karate an der Meisterschaft mit ermöglicht haben.

• PSV Silberregen Oder-Spree e.V.

Bei kaltem Wetter, warm bleiben!

Die letzten sonnigen Herbsttage haben wir mit viel Volti verbracht. Wir nutzen die Zeit, um die Pferde auf dem Platz und im Gelände zu bewegen. Vor allem für unsere zwei neuen Voltigierpferde „Sepp" und „Wentfort" war dieses Training wichtig. Beide müssen noch viele Erfahrungen sammeln. Unseren Kindern haben sie aber schon jetzt ihr Herz geschenkt. Liebevoll kümmern sich die Volti´s um die beiden Neuen und nehmen ihnen so die Angst vor Unbekannten. Bei reichlich grüner Weide, hatten die Pferde noch viel „zu tun", bevor es dann am 01. November für uns alle nach Alt Madlitz ins Winterquartier ging. Gut Klostermühle stellt uns über die Wintermonate Hallenzeiten zur Verfügung, um mit den Kindern und Pferden weiterhin trainieren zu können. Unsere treuen Vierbeiner sind auch gut angekommen und haben sich mit einem dicken Winterfell für die kalten Temperaturen gewappnet.
Für die Volti´s gab es auch einige Veränderungen. Wir freuen uns ein weiteres Leistungsteam aufstellen zu können, welches zukünftig mit dem Pferd „Sepp" an den Start gehen soll.
Große Nachfrage gibt es derzeit bei unserer Minigruppe. Viele Mädchen und Jungen haben den Weg zu uns gefunden und trainieren schon fleißig mit.
Für die letzten bevorstehenden Veranstaltungen nehmen wir noch einmal kräftig Anlauf und freuen uns dann auf eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit.

Falls Sie wissen möchten, was es sonst noch alles bei uns gibt, schauen Sie doch mal auf unserer Internetseite vorbei. Hier finden Sie Aktuelles, Termine und Neuigkeiten.
http://psv-silberregen.jimdo.com/

Johanna Leischner

• Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.

„Dicke Dinger" in Berkenbrück

Am 25.10.2014 fand das 4. Kürbisfest des Feuerwehrvereins Berkenbrück statt. Erstmals wurde auch eine Wiegemeisterschaft durchgeführt, an der sich neun Hobbygärtner beteiligten. Oliver Langheim, besser bekannt als Kürbisolli, moderierte das Wiegen. Der Muskatkürbis von Jörg Krüger war mit 15 kg zwar der Leichteste, aber für diese Sorte doch ein sehr großes Exemplar. Sandy-Michelle Mylkes Kürbis hatte ein Gewicht von 17 kg. 31 kg brachten sowohl der Kürbis vom Feuerwehrvereinsmitglied Mathias Ellwitz als auch der von Heinz Drescher auf die Waage. Phil Gericke, der mit einem Kürbis vom Uropa antrat, konnte sich über 40 kg freuen. Nur ein Kilogramm schwerer, also 41 kg war der zweite zum Wiegen eingereichte Kürbis von Jörg Krüger. Odette Thierling hatte mit 49 kg den schwersten Berkenbrücker Kürbis, jedoch reichte es in der Gesamtwertung nur für Platz 4. Sven Dittmann belegte mit seinem 132 kg schweren Kürbis den 3. Platz. Er hatte auch noch zwei Riesenzucchinis (19 und 20 kg) dabei. Der 2. Platz ging an Nicole Möhr, ihr Kürbis wog 142 kg. Im Vorfeld des Wiegens sollte das Gewicht dieses Kolosses geschätzt werden. Dass das gar nicht so einfach war, konnte man aus den abgegebenen Tipps ersehen. Diese erstreckten sich von 46 bis 750 kg. Mit ihrer Schätzung von 145 kg war Frau Stephan aus Berkenbrück am dichtesten dran. Den Sieg bei der Wiegemeisterschaft holte sich Sylvia Manteuffel mit einem 265-Kilo-Kürbis. Das Wettwiegen soll ein fester Bestandteil des alljährlich stattfindenden Kürbisfestes werden. Um noch mehr Mitstreiter zu finden, beabsichtigen wir im Frühjahr Riesenkürbispflanzen herauszugeben.

Feuerwehrverein Berkenbrück e.V.

RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

Am 11. und 12. Oktober 2014 hatten wir zum 1. Fahrertag und 1. Reitertag geladen.
Alle waren super aufgeregt, ob denn auch alles klappen würde. Aber dank der über 20 Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, wurden es zwei rundum gelungene, schöne Tage.
Leider gingen zum Fahrertag am Samstag nur 5 Nennungen ein. Kurzerhand entschlossen wir uns, daraus einen Trainingstag unter Turnierbedingungen zu machen und konnten dann doch 8 Gespanne begrüßen. Es reisten an: Dieter Klopsteg mit Anton und Hans sowie Ute Klopsteg mit Toni vom RFV Mehrow-Buch e.V., Jörg Herrmann mit Donnerblitz aus Gramzow, Christiane Brüggemann mit Serwus von der Fahrergilde Barnim e.V. und Juliane Glöck mit Blacky aus Joachimsthal. Natürlich war auch der RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V. mit drei Gespannen vertreten. Es gingen an den Start: Claudia Fengler mit Max und Katrin Lieske mit Else. Aber auch Marcel Pelikowsky ließ es sich nicht nehmen, mit seinen Ponys Fury und Fritz anzutreten.
Nach dem Frühstück absolvierten alle die Dressur und das Kegelfahren. Trainer und Richter Bernhard Stubbe wertete fair und gab jede Menge Tipps zum Üben.
Am Nachmittag ging es dann ins Gelände. Hier hatte Axel Pelikowsky eine Geländestrecke von 2.900 Metern mit drei Geländehindernissen aus Strohballen vorbereitet.
Natürlich gab es auch die begehrten Schleifen für die Sieger und Platzierten der einzelnen Prüfungen und als Dankeschön für ihr Kommen erhielten die 5 Gastgespanne pro Pferd einen Sack Hafer und ein Glas mit Gravur zur Erinnerung an diesen Tag. Beides wurde gesponsert von Axels Pferdehof. Vielen Dank an Atze für die Gravur.
Am Sonntag reisten dann ab 8 Uhr über 50 Reiter mit ihren Pferden an. Aufregung machte sich schon Tage vorher breit, denn mit so vielen Teilnehmern hatten wir an unserem 1. Reitertag nicht gerechnet.
Neben Longenreiter-WB, Reiter-WB Schritt-Trab, Dressur- und Springprüfungen wurde auch das Finale des Breitensportcups Oder-Spree ausgetragen. Hierfür konnten sich im Vorfeld aus unseren eigenen Reihen Helena von Stünzner (Dressur), Maja Gebauer (Dressur und Springen) sowie Mandy Pelikowsky (Dressur und Springen) qualifizieren. Geritten wurde dann im Finale eine Breitensportaufgabe und ein Dressurreiter- oder/und Springreiterwettbewerb. In der Gesamtwertung konnten sich im Breitensportcup Dressur Mandy den 3., Helena den 7. und Maja den 8. Platz und im Breitensportcup Springen Mandy den 2. und Maja den 5. Platz sichern.
Ganz besonders freuen wir uns, dass an diesem Tag noch viele weitere unserer Vereinskinder an den Start gingen und sich erfolgreich präsentieren konnten.
Lara Thäns, Max Lieske und Hannah Mendrala nahmen erfolgreich am Longenreiterwettbewerb teil.
Beim Reiterwettbewerb Schritt-Trab belegte Laura Marklein den 1. Platz und Betty Bretschneider, Renée Tamira Stepke, Maurice Ebelt sowie Lisa Musial teilten sich den 4. Platz.
In der Breitensportaufgabe konnte sich Mandy Pelikowsky den 3. Platz sichern, Maja Gebauer landete auf dem 10. und Helena von Stünzner auf dem 12. Platz.
Im Dressurreiterwettbewerb sicherte sich Helena von Stünzner den 6. Platz, Mandy Pelikowsky Platz 9 und Maja Gebauer Platz 13.
Im Springreiterwettbewerb erkämpfte Mandy Pelikowsky den 1. Platz und Maja Gebauer belegte Platz 8.
Mandy Pelikowsky sicherte sich dann noch Platz 4 im Spring-WB 80 cm und Platz 5 im Spring-WB 95 cm.
Aber auch unsere Erwachsenen waren erfolgreich unterwegs: Claudia Fengler belegte Platz 3 in der A-Dressur und Anett Gebauer konnte sich mit ihren Ponys den 2. und 4. Platz im Stilspring-WB sowie den 2. und 8. Platz im Spring-WB 80 cm sichern. Herzlichen Glückwunsch an alle und macht weiter so!

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an die Sponsoren der beiden Tage: Nowka + Forster GmbH, Sommerrodelbahn Scharmützel-Bob-GmbH, Ebus GmbH, Arztpraxis Dr. von Stünzner, Amt Odervorland, Fleischerei Obenhaupt, Reitsport Christiane Petersen, Horseven -Pferdedecken-, Ponymobil Anett Gebauer, Büroservice & Pferdefreizeiten Irina Pelikowsky, Axels Pferdehof, Dirk und Jenny Stepke, Rico und Melanie Musial sowie die vielen fleißigen Kuchenbäcker. Aber auch bei Martina Ehrhardt für ihre Moderation und den wachsamen Blick auf den Zeitplan, dem Turnierbüro Jörg Arnold für seine Arbeit in der Meldestelle und die Ruhe, die er ausstrahlte sowie dem Hundesportverein Jacobsdorf für seine tolle Vorführung am Nachmittag möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Irina Pelikowsky für den RFV Madlitz-Vorwerk 2011 e.V.

SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. seit 1862

Vereinsinternes Skatturnier

Hiermit ladet der SV Rot-Weiss Petersdorf e.V. alle Mitglieder,Sponsoren und Freunde des Vereins zum internen Skatturnier ein.

Wann:24.01.2015
Wo:Vereinsheim Petersdorf
Beginn:14 Uhr Treff:13.30 Uhr
Einsatz:10€
Zu bezahlen beim Vorstand bis zum 17.01.2015

Im Namen des Vorstandes
Andreas Hahn

• Berkenbrück

Liebe Seniorinnen und Senioren von Berkenbrück!

Unsere traditionelle Weihnachtsfeier findet in diesem Jahr am 03. Dezember statt. Die Abgeordneten der Gemeinde Berkenbrück laden Sie hiermit recht herzlich ein.

Wann: am Mittwoch, dem 03.12.2014
Wo: im Bürgerhaus „Spreetal Berkenbrück"

Um 15:00 Uhr wird unsere Weihnachtsfeier im schönen Saal vom Bürgerhaus beginnen. Den Auftakt geben unsere kleinen Bürger der Kita „Löwenzahn" aus Berkenbrück. Gemeinsam wollen wir dann die schöne Vorweihnachtszeit durch einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass wir ab 16:30 Uhr die Darsteller des „Seniorentheaters Spätlese e. V." aus Frankfurt (Oder) bei uns begrüßen können. Mit einem Theaterstück zur Weihnachtszeit möchten sie uns ein bisschen Spaß und Freude bringen.
Eine musikalische Unterstützung erhalten wir durch DJ „Maik".

Über Ihre Teilnahme an der Weihnachtsfeier würden wir uns freuen.

Andy Brümmer
ehrenamtl. Bürgermeister

Adelheid Seibel
Vors. d. Sozialausschusses

• Weihnachtsfeier im OT Falkenberg

Wir laden alle Rentner und Vorruheständler aus dem OT Falkenberg zu unserer Weihnachtsfeier am

Mi., dem 03. Dezember 2014 um 14.30 Uhr

in den Gemeindesaal der Gemeinde Falkenberg recht herzlich ein.
Ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag soll alle auf eine schöne und ruhige Weihnachtszeit einstimmen. Die Zwerge aus dem Zwergenstübchen werden uns ein kleines Programm vorführen. Des weiteren werden die „Fürstenwalder Sternchen" akrobatische Kunststücke vorführen.
Mit einem gemütlichen Abendessen werden wir den Tag ausklingen lassen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.
Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich bei Bedarf abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden. (Telefon 5735 oder 5557 anmelden).

Püschel, Ortsvorsteher

Linke, Vorsitzende Falkenberger Dorfverein

Der Amtsdirektor des Amtes Odervorland und die Bürgermeister gratulieren allen Jubilaren im Monat Dezember verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Alt Madlitz:	Frau Isolde Hackl	zum 83.
	Frau Hannelore Schotten	zum 80.
Berkenbrück:	Frau Ursula Stange	zum 82.
	Herr Joachim Müller	zum 79.
	Herr Dr. Gregor Zimmermann	zum 77.
	Frau Christa Sollwedel	zum 76.
	Herr Heinz-Jürgen Haucke	zum 75.
	Frau Hannelore Taube	zum 74.
	Frau Christel Penschke	zum 74.
	Frau Brigitte Müller	zum 74.
Briesen (Mark):	Frau Lieselotte Throl	zum 90.
	Frau Vera Lobstein	zum 88.
	Herr Reinhold Schittek	zum 86.
	Herr Günther Lobstein	zum 84.
	Herr Kurt Richter	zum 81.
	Herr Günter Doerschel	zum 80.
	Herr Günter Borrmann	zum 80.
	Herr Rüdiger Klebe	zum 78.
	Frau Martina Scholz	zum 78.
	Herr Georg Kaiser	zum 77.
	Herr Felix Klamt	zum 76.
	Frau Ingeborg Roßbach	zum 76.
	Herr Helmut Hirschfeld	zum 75.
	Herr Gerhard Bendel	zum 75.
	Herr Joachim Wolff	zum 74.
	Herr Karl Zabel	zum 74.
	Frau Christa Patzek	zum 74.
	Frau Monika Bruhnke	zum 73.
	Frau Anneliese Schaldach	zum 72.
	Herr Christian Haugwitz	zum 70.
Biegen:	Frau Annemarie Schmidt	zum 90.
	Herr Herbert Burandt	zum 89.
	Frau Vera Pohler	zum 88.
	Frau Ingrid Eppert	zum 81.
	Frau Helga Döbis	zum 81.
	Herr Heinz Becker	zum 79.
	Frau Sabine Trepp	zum 71.
Falkenberg:	Frau Doris Deul	zum 70.
Jacobsdorf:	Frau Elisabeth Reichert	zum 86.
	Herr Walter Bulst	zum 84.
	Frau Christa Galisch	zum 81.
	Frau Gisela Kleinhans	zum 79.
	Frau Ursula Pischel	zum 71.
	Frau Marie-Luise Kerger	zum 70.
Petersdorf:	Frau Christel Raue	zum 76.
Pillgram:	Herr Paul Rüberg	zum 92.
	Herr Harry Jahnke	zum 88.
	Frau Gertruda Dubios	zum 87.
	Frau Christa Lander	zum 87.
	Frau Henriette Wiede	zum 85.
	Frau Ilse Patke	zum 84.
	Herr Günter Barth	zum 84.
	Frau Gertrud Ulbrich	zum 84.
	Frau Gisela Molter	zum 83.
	Frau Waltraud Kühnel	zum 80.

Pillgram:	
Frau Gisela Conrad	zum 78.
Frau Ingrid Neumann	zum 77.
Frau Edelgard Blum	zum 77.
Frau Erika Schicke	zum 75.
Herr Manfred Böhme	zum 74.
Herr Jürgen Schnak	zum 71.
Sieversdorf:	
Frau Waltraudt Arndt	zum 81.
Herr Ernst Pohl	zum 81.
Wilmersdorf:	
Frau Gertrud Wolff	zum 75.
Frau Ursula Schmalz	zum 72.

• OT Pillgram

Einladung in die HofgalerieM in 15236 Pillgram Jacobsdorfer Straße 3 a am 7. Dezember 2014, dem 2. Advent.
Wir öffnen die Galerie ab 15.00 Uhr. Suchen Sie noch etwas Passendes zu Weihnachten?
Wie wäre es, einmal ein Original zu verschenken? Sehen Sie sich um, es gibt viel zu entdecken.
Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre bei Kerzenschein mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und…
Eintritt ist wie immer frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf und Petersdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem 05. Dezember 2014 im Ortsteil Jacobsdorf, Gasthof „Zum Erbkrug" statt. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr.
Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.
Anmeldungen für die Senioren beider Ortsteile werden bis zum Montag, dem 01.12.2014 im Gasthof unter Telefon 033608/70985 erbeten.
Abfahrt für den OT Petersdorf: (Anmeldungen bitte beim Ortsvorsteher T. Kahl, Tel.: 49910)
14.00 Uhr - Neue Straße, vor Grundstück Fr. Hahn
14.15. Uhr - Bushaltestelle Frankfurter Straße

Dr. D. Gasche
ehrenamtl. Bürgermeister

Th. Kahl
OV OT Petersdorf

H. Wenzel
OV OT Jacobsdorf

• Jacobsdorf

Kinder- und Jugendarbeit Gemeinde Jacobsdorf

Zum ersten Bastelnachmittag im November hatten wir interessierte Senioren eingeladen. So kam es am 4. November um 16:00 Uhr im Vereinshaus Jacobsdorf zum 1. Kinder- und Seniorenbastelnachmittag.
Der Einladung waren die Frauen Brigitte Schulz, Ursula Pawelski, Heidemarie Schubert, Liesel Piwetzki, Renate Ballhorn und Brigitte Schirrmeister, gefolgt. Frau Charlotte Tiersch war leider verhindert.
Auch gesellten sich drei Mädchen aus Jacobsdorf dazu (leider glänzten unsere Jungen mit Abwesenheit).
Es entstand eine lustige Bastelrunde.

An den Tischen wurde das Bastelmaterial, Birkenstämmchen, Filz, Wackelaugen, farbige Kunsthaare und Klebepistolen, verteilt.
Ein Musterexemplar gab die optische Anleitung, für die dann individuell gestalteten „Waldwichtel".

Mit viel Spaß und Lachen machten sich die Kinder und Frauen ans Werk. So wurden die unterschiedlichsten Haar- und Barttrachten per Klebepistole, angebracht.
Die Ergebnisse wurden in einem gemeinsamen Foto festgehalten. Alle Senioren hegten den Wunsch, nochmal an einem Advents-Bastelnachmittag teilzunehmen. Zum Schluss möchte ich mich bei Frau Brigitte Schirrmeister für das Zustandekommen des 1. Kinder- und Seniorennachmittags recht herzlich bedanken.

Wolfgang
Schüller
Jugendleiter

Reisebusse in Briesen
Ein Bericht der Ortschronik

Im Oktober dieses Jahres kamen aus Berlin an drei Tagen volle Reisebusse nach Briesen.
Es handelte sich dabei um Tagestouren für Berlinerinnen und Berliner in das Brandenburgische Umland. Das ist bemerkenswert, denn durch das Internet wird Briesen inzwischen als ein interessantes Reiseziel angesehen.

So kamen die Tagestouristen gegen 11.30 Uhr in Briesen an und bekamen in den Kaiserstuben im Bahnhof ein Mittagessen und Getränke angeboten. Danach ging es per Reisebus zum Gemeinde- und Vereinshaus, wo die Gäste in zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die eine Hälfte besuchte das berühmte Hirschdenkmal nahe der Kersdorfer Schleuse und die andere Hälfte, die umfangreiche Heimatstube von Briesen, nebst DDR-Museum. Alle Besucher waren durchaus von den Ausstellungsräumen und den Ausführungen der Ortschronisten sehr angetan und interessiert, obwohl der Ort ihnen bis dahin völlig fremd war. Gegen 15.00 Uhr bestiegen alle Reisegäste ihren Bus und fuhren weiter nach Alt-Madlitz zum Schloss und zur Klostermühle, wo es Kaffee und Kuchen gab. Dann ging es zurück nach Berlin.

In Auswertung dieser Tage wurde festgestellt, dass für die Gemeinde ein konkreter Nutzen für den solange gewünschten Tourismus entstehen kann. Das geht weit über die üblichen Schautafeln und Hinweisschilder hinaus. Davon abgesehen, dass die 100 Besucher aus Berlin auch Bargeld für die Heimatstube spendeten, profitieren selbstverständlich auch die gastronomischen Einrichtungen davon. Vielleicht kann hier noch mehr entstehen, wenn zukünftig regelmäßig Besucher und Gäste aus Berlin kommen, die Schleuse, das Madlitzer Gut oder nur den Ort besuchen. Andere Einrichtungen könnten zusätzlich Kutschfahrten, Bootstouren oder Wanderungen anbieten. Touristen bringen also ganz konkret Geld und Arbeit in unsere Gemeinde, aber auch Aufmerksamkeit und Anerkennung. Das passierte zuletzt vor 100 Jahren, als regelmäßig Tagestouristen aus Berlin per Ausflugsdampfer zur Schleuse kamen und Eisenbahntouristen per Zug den Ort besuchten. Da galt Briesen als gastfreundliches Reiseziel mit reizvollen Sehenswürdigkeiten. Die „guten alten Zeiten“

werden natürlich nicht wiederkommen, denn alles entwickelt sich bekanntlich weiter. Aber Chancen bieten sich durchaus.

Fotos der Heimatstube 2014

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark)

Wir laden herzlich ein zum Adventskonzert

am Samstag, dem 06.12.2014, um 17.00 Uhr, in der Sieversdorfer Kirche und am Sonntag, dem 07. Dezember 2014, um 17.00 Uhr in die Kirche Briesen

Der Sieversdorfer & der Briesener Chor singen Advents- und Weihnachtslieder
Leitung: Martin Schulze

Der Eintritt ist frei

Weihnachtskonzerte 2014

Wir laden Sie herzlich ein, sich von uns auch in diesem Jahr in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.

Durch das erneute Zusammenspiel des Sieversdorfer Chores und des Gemischten Chores Briesen ist ein anspruchsvolles und vielfältiges Programm entstanden. Wir freuen uns, Sie am 06.12. in der Kirche Sieversdorf und am 07.12. in der Kirche Briesen begrüßen zu dürfen, jeweils um 17 Uhr.

Jeden, der gerne Weihnachtslieder vor sich her singt oder brummt, sich aber nicht alleine traut, laden wir zum Konzert am 20.12. um 17 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarktes in die Briesener Kirche ein.

Gemischte Chor Briesen

Horst Tillack

Aus der Lieben Kreis geschieden, aus dem Herzen aber nie,
weinet nicht, er ruht in Frieden, doch für uns starb er zu früh.

D
A
N
K
E

Für die lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem gesamten Team der ACHSE GmbH - Kraftverkehr Frankfurt (O), der Rednerin Frau Worpus für die liebevollen Worte des Abschieds, dem Gartencenter Sprockhoff, dem Bestattungshaus Möse für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Gaststätte „J. Grund“ in Petersdorf.

In stiller Trauer
Regina Tillack als Ehefrau und Kinder

Jacobsdorf, Oktober 2014

• OT Pillgram

Fröhliche Weihnacht überall…
…auch in Pillgram zur Seniorenweihnachtsfeier am 17.12.2014

Liebe Rentner und Vorruheständler, wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Die Feier findet am Mittwoch, dem 17.12.2014 in der Gaststätte „Am Anger“ statt und beginnt um 14:30 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Anmeldungen für die Feier, werden unter der Telefonnummer 49255 oder in der Gaststätte „Am Anger“ bis zum 13.12.14 entgegen genommen. Einlass ist ab 14:00 Uhr. Sollten Sie von zu Hause abgeholt werden müssen, geben Sie das ebenfalls im Vorfeld bekannt, wir werden das Abholen organisieren. Wir freuen uns auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Ortsbeirat Pillgram

• Kita Pillgram

Ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015 wünschen die Kinder und Mitarbeiter der Kita

Abenteuerland Pillgram

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen
Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.
Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.
Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,
und auch für Fremde mal kleine Gaben.
Weihnachten ist mehr Geschenke schenken.
Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.
Und alte Lieder beim Kerzenschein -
so soll Weihnachten sein!

• Berkenbrück

Kulturbahnhof Berkenbrück

Der Kulturbahnhof in Berkenbrück hat sich mit mehreren Veranstaltungen in Berkenbrück etabliert und hat am 14. Dezember 2014 die Sängerin Carmen Orlet um 15 Uhr zu einem Konzert eingeladen. Die Kartenreservierung erfolgt ab sofort unter der Nummer 0162-9268337.
Weitere Veranstaltungen für 2015 sind in Planung.
Nach umfangreichen Renovierungen ist der Bahnhof Berkenbrück nicht nur für Übernachtungen fertiggestellt.
In frisch renovierten Räumen finden jetzt monatlich Kulturveranstaltungen statt.
Die Räume sind auch für kleine Feierlichkeiten geeignet.
Kulturbahnhof Berkenbrück Am Bahnhof 1.
Geöffnet ist immer Sonntag von 15 bis 17 Uhr.
In den Regalen befinden sich auch viele Bücher zum kaufen oder lesen.

• Berkenbrück

Berkenbrücker Weihnachtsmarkt
Sonnabend, 6. Dezember 2014,
14 bis 19 Uhr an der Kirche

Einen Tag vor dem 2. Advent sind wir wieder zum Weihnachtsmarkt in Berkenbrück eingeladen.
Das bunte Treiben an der Dorfkirche lockt seit Jahren immer wieder viele Besucher an, die sich besinnlich auf das schönste Fest des Jahres einstimmen wollen.
Dazu ist dieser kleine Markt wie geschaffen, denn hier steht nicht Kommerz und laute Unterhaltung im Vordergrund. Stattdessen kann man das Einzigartige der Adventszeit mit allen Sinnen spüren, riechen, hören und schmecken. Viele weihnachtliche Gaumenfreuden, wie saftiges Kassler mit Grünkohl, Bratwurst oder frische gebrannte Mandeln, kandierte Äpfel, Glühwein, Kinderpunsch, aber auch selbstgebackener Kuchen mit fair gehandeltem Kaffee oder Tee im Kirchencafé, laden uns ein.
Kinder können unter fachkundiger Anleitung basteln und sich vom Weihnachtsmann - der natürlich wieder persönlich mit dabei ist - beschenken lassen.
Ein starker Besucher-Magnet wird wieder die große Tombola sein, bei der es die schönsten Dinge zu gewinnen gibt - und wer es schon einmal ausprobiert hat, weiß, dass im Los-Topf fast keine Nieten sind. Eine schöne Tradition ist der Auftritt des Gesangsverein „Markgrafenstein Rauen“ in der Kirche – Beginn: 17 Uhr.
Nach diesem stimmungsvollen Konzerterlebnis bitten wir am Ausgang um eine Spende. Im Anschluss, gegen 18 Uhr sind die Kinder zu einem Lampionumzug eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wilmersdorf lässt 2014 Revue passieren

Das Jahr neigt sich schon fast dem Ende entgegen. Das soll uns Anlass sein, Rückblick auf Vergangenes zu halten.

Es begann im Januar wieder mit einem gemütlichen Beisammensein im Friedersdorfer Kunstspeicher. Weiter ging es mit der Frauentagsfeier, dem Osterfeuer und dem 1. Mai mit der Familie Tietz aus dem Wilmersdorfer Stübchen.

Den Höhepunkt in diesem Jahr bildete unsere Jubiläumsfeier am 12. Juli.

Monate im Voraus wurden Pläne geschmiedet, Geld gesammelt, das Dorf herausgeputzt, um 660 Jahre Wilmersdorf, 80 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 20 Jahre Dorfverein würdig zu begehen. Der Wettergott war uns in diesem Jahr wohlgesonnen, so dass wir bei herrlichem Sonnenschein um 11:00 Uhr mit Sirenensignal den Festumzug starten konnten. Alle Fahrzeuge waren festlich geschmückt und poliert, für die vielen Besucher am Straßenrand gab es Naschereien, verteilt vom Dorfverein. Vorgestellt wurden alle Teilnehmer durch unseren DJ Flocki, der uns den ganzen Tag mit seiner Moderation begleitete.

Weiter ging es vor unserem Feuerwehrhaus mit diversen Auszeichnungen und Ehrungen unserer Kameraden. Danach begann das bunte Treiben auf dem Festplatz mit Trödelmarkt, historischer Fotoausstellung, Handwerker- und Kunstmarkt, diversen Ess- und Getränkeständen, Karussells und Eiswagen, Hüpfburg, Fahrsimulator und Kinderanimation, Motorboot- und Segelflugzeugshow auf dem Dorfteich, Hundestaffel, Voltigiergruppe, Zirkusvorstellung der KITA Zwergenstübchen. Auch unser Backofen wurde wieder ordentlich eingeheizt. Autohaus Möbus präsentierte seine neuen Peugeot-Modelle sowie ein Elektroauto, mit welchem jeder Interessierte Probe fahren konnte.

Am Abend erklang Musik der Gruppe Mühlenberg & Co, zu der das Tanzbein geschwungen wurde.

Das absolute Highlight an diesem Tag aber bildete unsere Lasershow am späten Abend über dem Dorfteich. Mit faszinierenden Bildern begaben wir uns auf eine Reise um die Welt, untermalt mit Musik, die Jedem unter die Haut ging.

Die Laserstrahlen entwickelten sich wieder zu Kunstwerken ungeahnten Ausmaßes. Unter tosendem Applaus gab es mehrere Zugaben und so verging die Zeit wie im Fluge.

Abschließend kann man nur sagen: Es war ein wunderschöner Tag, der uns allen unvergesslich bleiben wird.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, ohne die das Fest nicht durchführbar gewesen wäre.

Ein weiterer großer Dank gilt allen Sponsoren:

Automobilhandel Möbus GmbH, Gemeinschaftspraxis Dr. med. J. v. Stünzner, Firma WuS Automobile GmbH, DEKRA Automobil GmbH, Gartenbau Engelhardt und Gärtnerei Berthe, Brune Real Estate Management AG, Schlossgut Alt Maditz GmbH, Gut Marxdorf GmbH, Fleckvieh-Hof Hansel, Windpark Odervorland Nr. 44 GmbH & Co. KG, Mietkoch Norbert Burmeister, Wilmersdorfer Stübchen, HVW Michel Koch, Elektroinstallationen Jörg Bredow, Dorfbewohner Wilmersdorf.

Das Festkomitee

VIKTORIA

Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr örtlicher Heiz-Profi-Händler für gemütliche Wärme liefert

Union-Brikett	(deutsche Qualitätskohle)	ab 215,- €/t
Rekord-Brikett	(die Besten aus der Lausitz)	ab 209,- €/t
Steinkohle 40/80 mm	(Premiumqualität)	ab 249,- €/t
Hartholzbrikett		ab 215,- €/t

Wir liefern lose gekippt - gesackt frei Keller oder gebündelt

Unser BESTELLTELEFON (03 35) 4 00 56 20

Jetzt bevorraten, der Winter kommt ganz bestimmt!

Unser Abangeln (Spinnangeln) am 19. Oktober 2014 in der Spree bei Drahendorf

Unsere Gruppe des Landesanglerverbandes wurde am 18. März 1956 gegründet. Zu diesem Zeitpunkt waren wir 35 Mitglieder. Zur Zeit sind nicht mehr so viele Angler bei uns organisiert, trotzdem es noch mehr Angler bei uns gibt. Ein Grund ist der, dass es den heutigen Anglern bequemer gemacht wurde zu einer Angelkarte zu kommen. Allerdings dann ohne die Genehmigung Raubfische zu fangen.
Unser damaliger Vorsitzender, Herr Gustav Fischer, war ein echtes Unikum, jedoch innerhalb der Gruppe war ein guter Zusammenhalt. Wurde zu einer Zusammenkunft eingeladen, wanderte ein hölzerner Fisch, mit einem anhängenden Heft, von Mitglied zu Mitglied, so dass jeder Bescheid wusste. Unser Bürgerhaus hatte damals noch andere Bezeichnungen, so die Gaststätte „Deutsches Haus", mit dem Wirt Walter Limprecht, der ebenfalls bei uns Mitglied war und später die Gaststätte „Spreetal", mit dem Wirt Bruno Braun. Es sei mir gestattet, etwas weiter zurückzudenken.
Bei unserem Sportsfreund Walter Limprecht hing in der Gaststätte ein vielsagender Spruch:
„Guten Morgen ihr Bleie Hechte und Barsche,
wenn ihr heut nicht beißen wollt,
dann könnt ihr mich am ...."
In der Zeit nach 1959, da kam nach unseren Veranstaltungen, so Anangeln oder Abangeln, der Gastwirt Bruno Braun mit einem Handwagen und einem oder zwei Kästen Bier zur Spree hinunter, das unser damaliger Verein mit Wohlwollen betrachtete. Die Zitate sammelte unser langjähriger Bürgermeister Wolfgang Stephan in der Ortschronik.
Auch als anlässlich eines Anangels unser Sportsfreund Dieter Gliesche beim Wechsel so stark in sein Zweiklanghorn blies, dass vor der Autobahnbrücke ein Motorkahn stoppte, in der Annahme ein Dampfer käme entgegen. Gustav Fischer hielt viel auf Etikette bei Veranstaltungen. Als damals die kurzen Nickis Mode wurden, schickte er mich einmal nach Hause, damit ich mir ein Oberhemd und einen passenden Binder anziehen sollte.
Nach Mitternacht durften sich bei Tanzveranstaltungen der Angler die Männer die Binder abbinden. In der Chronik steht für damals auch folgender Satz: „In dieser Zeit bestand unter den Sportsfreunden ein herzliches und kameradschaftliches Verhältnis. Bei Veranstaltungen saß man lange zusammen und sang auch Lieder." Alle Zitate aus unserer Ortschronik.
Am 19. Oktober kamen 9 Sportsfreunde und eine Sportsfreundin zum gemeinsamen Abangeln an die Drahendorfer Spree. Allerdings musste ein großer Umweg gefahren werden, denn an der Kersdorfer Schleuse ist dort, wo die Straße über die Schleusenbecken führt, noch ein großes Loch. Also musste über die Straßen, vorbei an Langewahl, Alt Golm, Pfaffendorf, Görzig und Sauen gefahren werden. So konnte man sich nicht an den herrlichen Bäumen des Naturschutzgebietes Rehhagen erfreuen.
Außerdem herrschte das beste Kaiserwetter, das man sich denken konnte. Nach einer sternklaren Nacht, zeigte das Thermometer noch +9 Grad Celsius.
Die Sonne schien und es wurde richtig warm. Das Abangeln begann um 8:00 Uhr und endete um 11:30 Uhr. Ausgesprochen lieblich die Landschaft um Drahendorf. Es war wie ein Wunder, hier werden noch einige Wiesen gemäht. Das Ufer jedoch ist zugewachsen. Also ein schweres Angeln vom Ufer aus. Nur für gesunde Angler geeignet. Die Biber versuchen etwas Landschaftspflege durchzuführen, was an ins Wasser gefallenen Bäumen zu sehen ist. Im Herbst zieht durch die vielen Bäume ein ununterbrochener Teppich Laub die Spree entlang. Wo dieses viele Laub dann hängen bleibt, kann man ab und zu in der Zeitung lesen.
Beim Abangeln wurden in der Hauptsache Flussbarsche gefangen. Lediglich ein Sportsfreund fing einen Hecht. Nach dem Abwiegen gab es die Ehrung der Sieger.

1. Platz Sportsfreund Camillo Rodorff
2. Platz Sportsfreund Wolfgang Hohn
3. Platz Sportsfreund Mike Witzke
4. Platz Sportsfreund Bernd Heinze

Die Bestplatzierten freuten sich über die errungenen Preise und Trophäen und so dachte man langsam an den Heimweg. Zum Schluss möchte ich noch sagen: „Am Nadelwehr rauschte das Wasser mit Gewalt. Das freundliche Wetter hatte uns alle froh gemacht. Am Haus des Wehrmeisters blühten noch so wie im Hochsommer die Dahlien. Nicht immer hatten wir so einen schönen Tag zum Angeln erwischt. Wir erlebten, dass sich das Kaiserwetter noch etliche Tage hielt, sogar bis in den November hinein. Ein Verein lebt mit seinen Zusammenkünften."
Wie wir kurze Zeit später in der MOZ lesen konnten, hat sich die Eismenge und die Eisausdehnung in der Arktis in diesem Sommer nur sehr wenig verändert, und dass zur Zeit eine sehr rasche Eisentwicklung zu beobachten ist. So denke ich mir, dass es wieder einmal einen strengeren Winter geben könnte. Vielleicht würde es zu einem gemeinsamen Eisangeln reichen. Ich wünsche jedenfalls allen unseren Sportsfreunden, auch denen, die nicht am Abangeln teilnehmen konnten, für die kommenden Monate ein freundliches Petri Heil.

Kirsch, Mitglied im BUND und im Angelverband

Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG).
amt-odervorland@t-online.de

Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Frisörsalon Jenny
Inh. Jeannette Stepke
Hairdreams
Waldstraße 1, 15518 Berkenbrück, Tel. (03 36 34) 6 90 22
Neu in unserem Team seit dem 01.11.2014 Simone Mahlkow

Seit April die Weltneuheit NANO Laserbeamer, nun auch mit meinen 2 neuen Experten, dafür sind wir jetzt nun 3 Experten für Haarverlängerung und Verdichtung von Hairdreams.
Wir freuen uns auf Sie!

decus BESTATTUNGEN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar
Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Briesen

Dienstag und Donnerstag von 7 - 10 Uhr und 16 - 18 Uhr

SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Montag bis Freitag zu erreichen
Telefon: 033607/438, Handy: 01 52 / 56 10 18 15

Notruf bei Feuer und lebensbedrohliche Zustände

Feuerwehr Notruf:	112
Rettungsdienst Notruf:	112

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte

Berkenbrück:
Kroll Olaf, Tel.: 033634-220
Allgem. Med., Bahnhofstr. 17
Sprechzeiten: Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr

Briesen (Mark):
Gemeinschaftspraxis
Dr. med. v. Stünzner, FA für Innere Medizin
Dr. med. Gubelt, FA für Allgemeinmedizin
Müllroser Str. 46, Tel.: 033607 / 310
Sprechzeiten
Mo - Fr 8 - 11 Uhr
Mo, Di und Do 16 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805/58 22 23 800

Zahnärzte

Berkenbrück:
Kroll Cornelia, Tel.: 033634-220
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 08.00-12.00 Uhr
Mo. und Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Briesen (Mark):
Fritze Gerd, Tel.: 033607-5121
Dipl.-Stom., Müllroser Str. 46
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 07.00 - 11.00 Uhr
Mo., Di. und Do.: 15.00 - 19.00 Uhr

Waltsgott Ulrike, Tel.: 033607-5104
Dipl.-Med., Karl-Marx-Str. 12
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
Di. und Do.: 16.00 - 18.00 Uhr

Jacobsdorf:
Jacob Helge Michael, Tel.: 033608-3010
Dr. med. dent. Zahnarzt, Schulgasse 3
Sprechzeiten:
Mo.-Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do.: 15.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

Physiotherapie

Briesen (Mark):
Physiotherapie, Tel.: 033607-359
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46
Sprechzeiten: Mo.-Fr.: 07.00 - 19.00 Uhr

ÄRZTE

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung
Tel.: 033607-349 Fax: 033607-59455
Sprechzeiten:
Di.: 08.00 - 17.00 Uhr
Do. 08.00 - 14.30 Uhr

Das Pflegeteam arbeitet im gesamten Amt Odervorland.

Tierärzte

Briesen (Mark):
Herr Dr. Storz Tel.: 033607/322
Sprechstunde:
Di u. Do. 16:00 - 18:00 Uhr
Sa 11:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Jacobsdorf:
Tierärztin Stefanie Gasche Tel.: 033608/283
Sprechstunde:
So 10:00 - 12:00 Uhr
Mi 16:00 - 18:00 Uhr ständig nach Vereinbarung

Sieversdorf:
Herr Dipl. med. vet. Bredow Tel.: 033608/3203
Sprechstunde:
Mo 9 - 11 u. 16 - 19 Uhr, Di nach Vereinbarung
Mi 16 - 19 Uhr, Do 9 - 11 u. 16 u. 19 Uhr
Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Apotheke
Linden - Apotheke Briesen
Öffnungszeiten:
Mo., Di, Do. und Fr. 08.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
Sa. 08.30 – 11.00 Uhr

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233;
Die Linden-Apotheke ist im Monat Dezember von 08:00 - 08:00 des Folgetages notdienstbereit am **01.12.; 14.12.; 27.12.2014.**

POLIZEI

Polizei Notruf:	110
in Briesen	033607 / 438
Handy	0152 / 56101815

Frauen helfen Frauen

Telefon:	03361/57481
Funk:	0152/03766361

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Regionalleitstelle Oderland:	0335 / 5653737 oder 0335 / 19222

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
Telefon 033607/897-0 Fax 033607/ 897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektor	Peter Stumm	897-10
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11
AL Amt I	Roswitha Standhardt	897-20
Hauptamt	Ramona Opitz	897-21
	Brigitte Teske	897-27
Kita/Jugend-/Kulturarbeit	Susann Scholz	897-22
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24
AL Amt II	Marlies Kusatz	897-40
Kasse	Janin Just	897-42
	Stefanie Gorzna	897-41
Anlagenbuchhaltung	Liliana Tetzlaw	897-43
Steuern	Astrid Pfau	897-44
Wohnungsverwaltung /	Silvana Jahnke	897-45
Gebäudemanagement	Michael Freitag	897-46
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47
TUIV/EDV/Kämmerei	Lars Neitzke	897-26
AL Amt III/ Planungsamt	Martina Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Ines Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Birgit Dükert	897-52
Archiv	Ulrike Moritz	897-54
Ordnungsamt	Torsten Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Christian Marschallek	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Gerd Schindler	897-77
Kreisleitstelle		0335/19 222

Grundschule Briesen
e-Mail Adresse: schule-briesen@amt-odervorland.de
Internet-Adresse: www.schulebriesen.de

Schulleiterin	Katrin Büschel	596 70
Sekretariat	Doreen Kuhn	596 70
FAX		596 71
Bibliothek	Dagmar Eisermann	596 72

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart	Harry Eisermann	50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH
genehmigte Ersatzschule
e-Mail Adresse: os-briesen@fawz.de
Internet-Adresse: www.fawz.de

Schulleiterin	Dr. Cynthia Werner	591425
Sekretariat	Katja Klose	591425
Telefax		591426

Kindertagesstätten

Kita "Löwenzahn", Berkenbrück	Sylvie Utikal	033634/277
Kita "Kinderrabatz", Briesen	Konstanze Zalenga	033607/59713
Kita "Zwergenstübchen", OT Falkenberg	Edna Gurisch	033607/230
Kita „Abenteuerland“ Pillgram	Sylvia Schulze	033608/213
Gemeinde- und Vereinshaus Briesen	Ralf Kramarczyk	033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister u. Ortsvorsteher

Berkenbrück	Andy Brümmer	0152/05798169
Briesen	Gerd Schindler	033607/897-77
OrtsteilAlt Madlitz	Hans-Detlef Bösel	033607/219
Ortsteil Biegen	Björn Haenecke	033608/68834
Ortsteil Briesen	Bert Meinhold	033607/5047
Ortsteil Falkenberg	Andreas Püschel	033607/5302
Ortsteil Wilmersdorf	Jörg Bredow	0033635/3138
Jacobsdorf	Dr. Detlef Gasche	033608/283
Ortsteil Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608/49910
Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608/3655
Ortsteil Sieversdorf	Ulrich Schröder	033608/179987

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Achtung! Ärztebereitschaft
Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 0335/19222.

Redaktion Odervorland-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
E.ON/e.dis AG Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Amtswehrführer	Carsten Witkowski	033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz	Ralf Töbs	033607/5491
Berkenbrück	Karsten Koenitz	033634/69132
Briesen	Christian Marschallek	0172/7273967
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608/49533
Petersdorf u. Pillgram		
Sieversdorf	Maik Hepke	033608/49795
		0173/6049725
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635/3138

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsperson findet immer am 1. Dienstag im Monat statt. Nächster Termin: Dienstag, 02.12.2014, 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3, **neu Zimmer 1.** Telefonisch erreichen Sie die Schiedsstelle jeden 1. Dienstag unter der Telefonnummer 033607/897-77.

Gemeindevertretersitzung

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, den 04.12.14 in Briesen (Mark)
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm, Amtsdirektor

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Dienstag, d. 16.12.2014 die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt. Es folgt noch die ortsübliche Bekanntmachung.

Stumm, Amtsdirektor

Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen? Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann Klarheit schaffen: 033607/897-53.

Taxi Machule
Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.
Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Berkenbrück:

30.11.14 14:00 Uhr	Adventsfeier und Adventskaffee
11.12.14 16:30 Uhr	Adventsfeier in Buchholz des Frauenkreises
24.12.14 15:30 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.14 17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel in Buchholz Menschen aus allen Gemeinden des Bereichs sind herzlich eingeladen!

Biegen

14.12.14 09:00 Uhr	Gottesdienst
21.12.14 17:00 Uhr	Bläsermusik und Andacht
24.12.14 17:00 Uhr	Gottesdienst
25.12.14 10:30 Uhr	Gottesdienst

Briesen:

14.12.14 14:00 Uhr	Gottesdienst
24.12.14 15:30 Uhr	Lesung und Krippenspiel
26.12.14 10:30 Uhr	Gottesdienst
31.12.14 17:00 Uhr	Gottesdienst

Falkenberg:

15.12.14 09:00 Uhr	Adventsgottesdienst
24.12.14 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel
31.12.14 17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel in Buchholz Menschen aus allen Gemeinden des Bereichs sind herzlich eingeladen!

Jacobsdorf:

07.12.14 10:30 Uhr	Gottesdienst
24.12.14 15:30 Uhr	Gottesdienst
26.12.14 09:00 Uhr	Gottesdienst
31.12.14 20:00 Uhr	Gottesdienst

Pillgram:

07.12.14 09:00 Uhr	Gottesdienst
21.12.14 10:30 Uhr	Gottesdienst
24.12.14 15:30 Uhr	Lesung und Krippenspiel
25.12.14 09:00 Uhr	Gottesdienst

Christenlehre:
im Bereich Demnitz-Falkenberg im dienstags 16:30 – 17:30 Uhr im Demnitzer Pfarrhaus

Konfirmanden:
. Klasse: in Fürstenwalde am Dom mittwochs um 16:30 Uhr
. Klasse: in Fürstenwalde am Dom dienstags um 15 Uhr und um 16:30 Uhr

Ansprechpartner für den Bereich Demnitz, Berkenbrück, Steinhöfel. Buchholz, Falkenberg:
Pfarrer Martin Haupt, Tel:03361-308446 oder 591812,
Mail: dom@evki-fuewa.de
Vorsitzender des Gemeindekirchenrats: Albrecht von Alvensleben, 033607-414

Termine für die Entsorgung:

- Papiertonne
- Gelbe Säcke
- Restabfallbehälter

entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2014 der KWU-Entsorgung bzw. unter www.kwu-entsorgung.de!

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree

Berkenbrück: 08.12./22.12.14 von 13:35 bis 13:50 Uhr Parkplatz in der Forststraße
Alt Madlitz: 08.12./22.12.14 von 14:45 bis 15:00 Uhr Lindenstraße an der Kirche
Wilmersdorf: 08.12./22.12.14 von 15:10 bis 15:25 Uhr Frankfurter Str. an der Feuerwehr
Sieversdorf: 08.12./22.12.14 von 15:40 bis 16:05 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf: 08.12./22.12.14 von 16:20 bis 16:40 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram: 08.12./22.12.14 von 16:50 bis 17:05 Uhr Schulstraße an der Kita
Biegen: 08.12./22.12.14 von 17:10 bis 17:25 Uhr Dorfstraße an der Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Berkenbrück, Falkenberg
Berkenbrück: Gemeindekreis - 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr in der Kirche
Falkenberg: Gemeindekreis – 2 Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr bei von Alvensleben
Konfirmandenunterricht – mittwochs 17:45 Uhr – 18:45 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus
Junge Gemeinde – freitags 19:00 Uhr, 14-tägig im Demnitzer Gemeindehaus
Kreis Junger Erwachsener – freitags 20:00 Uhr, monatlich in Berkenbrück
Familienkreis – 3. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Demnitzer Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Alt Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf und Wilmersdorf
Evangelisches Pfarramt Falkenhagen, Schulstraße 1, 15306 Falkenhagen (Mark)
Tel.: 033603/129002 e-mail: r.rietzl@gmx.de
Pfarrerin Rahel Rietzl

Evangelische Kirchengemeinde, Biegen, Briesen, Jacobsdorf und Pillgram
Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 26 , 15236 Jacobsdorf (Mark)
Tel. 033608 - 290, Fax 033608 - 49229
Pfarrer: Andreas Althausen

Herzliche Grüße von Haus zu Haus

Es wird meiner Seele lang, zu wohnen bei denen, die den Frieden hassen.
(Psalm 120, Vers 6)

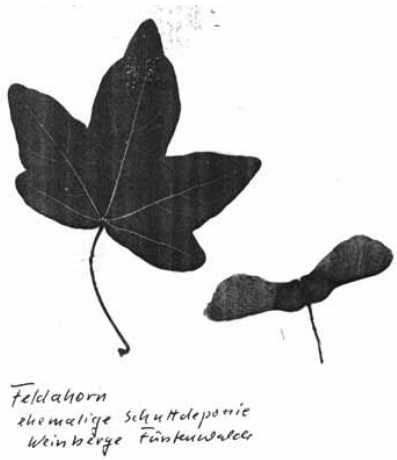
Der Theologe Professor Bernhard Duhm übersetzt: Zu viel schon wohnt meine Seele beim Hasser des Friedens. Und wenn ich noch so freundlich rede, sie sind auf Krieg aus.
Es gibt ein Sprichwort dazu, dass wir wohl alle kennen: Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. Eine bittere Erfahrung für den, der so einen Nachbarn hat. Da müssen Schiedsleute aktiv werden oder Gerichte. Ein Nachbarschaftsstreit kann sogar tödlich enden.
Keiner ist vor einer bösen Nachbarschaft gefeit. Jeden kann es treffen. Politiker, Anwälte, Leute die einen Betrieb leiten, Ärzte und Richter. Warum gibt es seit Jahrtausenden Krieg zwischen Nachbarn oder Staaten? Der Psalmbeter, der einfach nicht weg kann, leidet unter dem Hasser oder den Hassern und deswegen versucht er im Gebet seine Seele zu erleichtern. Von Gott erhofft er Rettung durch das Gebet. Sicher hilft es auch uns, wenn wir kräftig beten in solchen Situationen, in denen wir ausgeliefert und hilflos sind.
In seinem Buch „Wie wir beten können" schreibt Jörg Zink: „Wichtiger als meine Leistung ist mein Zutrauen. Wichtig ist, dass ich tue, was du (Gott) in mir tun willst, damit ich der werde, der ich nach deinen Gedanken und deinem Willen bin."

Amen
Ihr Pfarrer Andreas Althausen

Der Feld-Ahorn, Baum des Jahres 2015

Der Ahorn, die Gattung Acer, ist eine sehr artenreiche Baumfamilie. Nach dem Botaniker und Baumspezialisten Gerd Krüssmann existieren etwa 150 Arten als strauchartige oder baumartige Gehölze. Die Ahornarten besiedeln die nördliche Halbkugel unserer Erde, und sie gehen bis in die Gebirge von Afrika, in die Gebirge und Ebenen Nordamerikas, Asiens und Europas. Viele Ahornarten haben eine große forstwirtschaftliche Bedeutung. Bekannt ist die große Bedeutung einiger Ahornarten in Japan und China. Bei uns sind die Ahornbäume durch ihre geflügelten Früchte bei vielen Kindern bekannt, und die Imker lieben den Ahorn, weil einige Arten bei uns eine gute Entwicklungstracht sind. In der Literatur wird angegeben, dass einige Ahornarten sogar bis in die Tropengegenden vorgedrungen sind. Bekannt ist auch, dass einige Ahornarten zur Zuckersaftgewinnung genutzt werden. Ein Ahornblatt ziert die Staatsflagge von Kanada.
Der große schwedische Naturforscher Karl von Linné gab dem Feld-Ahorn den Namen Acer campestre L. Bei uns ist der Feld-Ahorn auch unter den Namen Maßholder bekannt. Er ist mehr wärmeliebend und bei uns im Spreetal fast unbekannt. Lehmboden sowie kalkhaltiger Boden sagt dem Feld-Ahorn mehr zu. Hier in Berkenbrück ist er mehr oder weniger unbekannt. In Frankfurt (Oder) fand ich einige Exemplare. Ein besonders schöner Baum steht am Ende der Fischerstraße. Auch in Alt Madlitz wurde der Maßholder mit Erfolg an mehreren Stellen angepflanzt. Wie alle Ahornarten, hat auch der Feld-Ahorn mehrere Abarten gebildet. Die Blätter sind unterseits leicht behaart. Das abgebildete Blatt fand unser Sohn in den Weinbergen in Fürstenwalde, wo mehrere Bäume zu finden sind. Ahornblätter sind drei- bis fünflappig. Beim Feldahorn sind die Zweige mehr oder weniger mit Korkleisten versehen. Als Heckenpflanze ist unser Baum des Jahres gut zu verwenden. Im Frühjahr ist beim Feld-Ahorn bei Blattabbrüchen, wie beim Spitz-Ahorn, ein Milchaustritt zu beobachten. Wie bei anderen Ahornarten hat der Feld-Ahorn eine gelbe Herbstfärbung des Laubes. Beim Ahorn wird die Befruchtung der Blüten durch Insekten begünstigt. Fast alle Ahornarten setzen reichlich Früchte an, und die Samen gehen gut auf. An der Stellung der Früchte lassen sich einige Ahornarten gut unterscheiden. Über 18 Meter hohe Maßholderbäume sind schon recht selten. Die Ahornblüte findet bei uns in der zweiten Aprilhälfte bis in den Mai hinein statt.
Die Vermehrung besonders hübscher Ahornarten kann durch Veredelungen erfolgen. Als mehr schwachwachsende Art ist der Maßholder gut geeignet. Triebe, die aus der Unterlage austreiben, müssen natürlich entfernt werden. Die besten Veredelungen gedeihen bei Ausgang des Winters durch Kopulation. Hier bei uns im Spreetal werden wir wohl den Spitz-Ahorn und den Berg-Ahorn finden. Die Straße zum Roten Krug hat einen abgängigen Bestand von Spitz-Ahorn. Der Kugel-Ahorn in der Forststraße ist eine Abart des Spitz-Ahorns. Am Forsthaus Beerenbusch können wir uns besonders große Bäume des Berg-Ahorns ansehen. Auch unsere Ahornbäume bluten im zeitigen Frühjahr einen süßen Saft. Für die Zuckergewinnung sind unsere Ahornarten ungeeignet. Es lohnt sich schon, einmal die Blätter und Triebe unserer Ahornarten anzusehen.

Kirsch, Mitglied im BUND



Veranstaltungskalender

06.12.2014	14 -19 Uhr	Weihnachtsmarkt, Berkenbrück
06.12.2014	17:00 Uhr	Konzert mit dem Gesangsverein „Markgrafenstein Rauen“, Kirche Berkenbrück
06.12.2014	17:00 Uhr	Adventskonzert des Briesener Chores mit dem Sieversdorfer Chor, Kirche Sieversdorf
07.12.2014		Weihnachtsausstellung, HofgalerieM, OT Pillgram
07.12.2014	17:00 Uhr	Konzert des Gemischten Chor Briesen mit dem Sieversdorfer Chor, Kirche Briesen
11.12.2014		„Räubermahl“, das etwas andere Essen mit hohem Unterhaltungswert, Bürgerhaus Berkenbrück
12.12.2014		„Räubermahl“, das etwas andere Essen mit hohem Unterhaltungswert, Bürgerhaus Berkenbrück
13.12.2014		Weihnachtsmarkt, OT Biegen
14.12.2014		Fahrt an die Uckermärkischen Bühnen
14.12.2014	15:00 Uhr	Liederabend mit Adventsliedern und anderen Liedern, Kulturbahnhof Berkenbrück
18.12.2014	17.00 Uhr	Weihnachtsprogramm, Grundschule Briesen
20.12.2014	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt, Briesen
20.12.2014	17:00 Uhr	Konzert des Gemischten Chors Briesen, Kirche Briesen
20.12.2014	16:00 Uhr	Adventskonzert mit den Don Kosaken, Kirche Jacobsdorf
20.12.2014	19:30 Uhr	Weihnachtskonzert, Kirche Wilmersdorf
21.12.2014	17:00 Uhr	Weihnachtliches Konzert des Posaunenchores Biegen-Falkenhagen, Kirche Biegen
31.12.2014	19:00 Uhr	Silvester mit DJ Bernd, Jacobsdorf
31.12.2014		Silvester-Feier, Kaiser-Stuben Briesen
10.01.2015	15:00 Uhr	Lesung mit Angela Kiefer-Hofmann, Vorlaubenhaus Pillgram
10.01.2015		„Räubermahl“, das etwas andere Essen mit hohem Unterhaltungswert, Bürgerhaus Berkenbrück

Seniorenweihnachtsfeiern

03.12.2014	13:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Briesen
03.12.2014	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Falkenberg
03.12.2014	15:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Berkenbrück
04.12.2014	13:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, Briesen
05.12.2014	14:30 Uhr	Rentnerweihnachtsfeier, OT Alt Madlitz und Wilmersdorf
05.12.2014	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier OT Jacobsdorf und Petersdorf
06.12.2014		Rentnerweihnachtsfeier, OT Biegen
17.12.2014	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier, OT Pillgram

Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“.
Ihre Veranstaltungstermine dazu senden Sie bitte auch an Mail: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380.
Bitte übersenden Sie alle privaten Anzeigen und Artikel ans Amt Odervorland. Wenn möglich als Word-Datei, die Fotos und Bilder als Bild-Datei (JPG).
amt-odervorland@t-online.de Gewerbliche Anzeigen an die Druckerei Kühl.

Weitere Highlights sind unsere Weihnachts-Angebote für die gemütlichste Jahreszeit! Nichts ist schöner als Advent und Weihnachten im Kreise von Familie und Freunden zu verbringen. Mit unseren kulinarischen Angeboten können Sie diese besondere Zeit ganz entspannt genießen und sich von den köstlichen Kreationen unseres Teams verwöhnen lassen. Bei weihnachtlicher Stimmung und festlichem Ambiente, bieten wir Ihnen besonders am 25. und 26. Dezember, verschiedene Festtags-Menüs aus unserer Weihnachtskarte an.
Zum Beispiel knusprige ganze Freiland-Ente für 4-6 Personen (nur gegen Vorbestellung)!
Am 24.Dezember ist das Gasthaus geschlossen, am 1. und 2. Weihnachtstag nur gegen Voranmeldung!

Dezember-Termine im Gasthaus Kaiser-Stuben:
6. Dezember Weihnachtsmarkt ab 16 Uhr
27. Dezember Preisskat ab 17 Uhr
31. Dezember Silvester-Feier

Nähere Informationen auf www.Kaiser-Stuben.de oder per Telefon bei Rene Noske, 033607-15054.

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2015.

Familie Noske

... mal wieder ins Theater

Himmlisches Spektakel und Klassik im Kino
„The Wyld" - die mit mehr als 10 Millionen Produktionskosten teuerste Show, die Berlin je gesehen hat, beginnt nüchtern. Die Bühne des Friedrichstadt-Palastes – umfunktioniert zum Ballettsaal. Die Tänzerinnen und Tänzer tun das, was sie jeden Morgen tun. Sie trainieren. Demi-plié und Grand plié, Battement tendu und Développé. Der Zuschauer bekommt quasi im Zeitraffer einen heiteren zehnminütigen Einblick in das, was üblicherweise eher unlustige anderthalb schweißtreibende Stunden dauert. Täglich, ein Tänzerleben lang. Neben den Proben und Aufführungen, versteht sich. Der Lohn – Standing Ovation und der Applaus des Publikums. Hiervon gab es reichlich zur Premiere. „The Wyld" wird getragen von dem mit sechzig klassisch ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern größten Showballett der Welt. Zehn Choreographen zeichnen für zweiundzwanzig mitreißende Choreographien verantwortlich. Hip-Hop, ägyptisch und erotisch - spektakulär anzuschauen und klasse getanzt. Inklusive der weltweit längsten „Girl-Reihe". Kult im Friedrichstadtpalast seit dreißig Jahren. „Le Kick c´est chic" auf quietschgrüner Showtreppe - eine synchrone Perfektion auf vierundsechzig Beinen. Dazu ein bisschen Handlung - BMX-Fahrer verguckt sich in Lady vom Fernsehturm. Das Spannende ist das Drumherum. Der Großstadtdschungel Berlins in all seiner Verrücktheit. Von Nofretete bis Drag Queen, Szeneviertel im Untergrund und Außerirdische, die nicht von dieser Welt. Die Hauptstadt gibt sich aufgeschlossen. Intergalaktisch, rasant, bunt und voller Energie. Die Show lebt von Glamour und Tempo. Und von artistischen Darbietungen der Extraklasse, mehrfach ausgezeichnet bei internationalen Zirkusfestivals. White-Gothic - vier muskelgestählte junge Kerle aus der Ukraine, deren kraftvoll-ästhetische Hand-Balance-Akrobatik vom Feinsten ist und den Atem stocken lässt. Svetlana und Anton sorgen als Duo Markov mit einer spektakulären Luftakrobatik am Trapez für ein Happy End zwischen Himmel und Erde. Knapp zwei Jahre Aufführungszeit bis zum Sommer 2016 hat der Friedrichstadtpalast eingeplant für „The Wyld". Um Karten sollte man sich rechtzeitig bemühen, der Andrang auf die Vorverkaufskassen ist gewaltig.
Wer es lieber Klassisch mag, bekommt auch in der Spielzeit 2014/15 hinreichend Gelegenheit, das Bolschoi Ballett Moskau und das Royal Ballet London in Live-übertragungen und ausgewählten Aufzeichnungen im CineStar im SonyCenter Berlin zu genießen. Vor fünf Jahren wurde „Tanz im Kino" ins Leben gerufen. Mit mehr als 10 Kameras werden die Vorstellungen aufgenommen und weltweit in über 1000 Kinos auf riesige Leinwände übertragen. Inklusive Zugang zum Verborgenen. Einblicke in den Backstage-Bereich, das Aufwärmen der Tänzer hinter dem noch geschlossenen Vorhang, ein letztes Probieren einer Schrittfolge

vor dem Auftritt. Eine geradezu intime Nähe zur Mimik der Tänzer, das Wahrnehmen der perfekten Form des gestreckten Fußes im Spitzenschuh. Interviews mit Choreographen und Tänzern verkürzen die Pause. Die Kostüm- und Schuhwerkstätten öffnen ihre Türen, und der Zuschauer staunt, wie viele Spitzenschuhe eine Solistin in einer einzigen Vorstellung zertanzt.
Das Royal Ballet garantiert ein vorweihnachtliches Vergnügen mit den Abenteuern der Alice im Wunderland. In der Titelrolle die bezaubernde Lauren Cuthbertson. Mit drei Jahren begann sie zu tanzen, hat sodann in der Royal Ballet School ihr Studium absolviert und wurde 2008 zur jüngsten Primaballerina des Royal Ballet ernannt. Weitere Highlights werden im März und Mai nächsten Jahres folgen mit Liveübertragungen von Schwanensee und La fille mal gardée. Hochkarätig besetzt - Primaballerina Natalia Osipova, die an der berühmten Moskauer Ballettakademie ausgebildet wurde und seit 2013 dem Ensemble des Royal Ballet angehört, wird sowohl die Odette/Odile tanzen als auch die Rolle der Lise. Die in Deutschland als „Die schlecht behütete Tochter" bekannte Ballettkomödie La fille mal gardée wurde 1789 in Bordeaux uraufgeführt und ist eines der ältesten Ballette, das sich bis heute großer Beliebtheit erfreut. Lise, Tochter einer reichen Gutsbesitzerin, ist verliebt in einen armen Bauernburschen namens Colas. Lises Mutter hat andere Pläne, und so beginnt ein heiteres Verwirrspiel, das Frederick Ashton 1960 für das Royal Ballet brillant und humorvoll choreographisch in Szene gesetzt hat mit folkloristischen Elementen und einer ganzen Reihe virtuoser pas de deux. Die Rolle des Colas tanzt der in Sydney geborene Australier Steven McRae, der 2003 mit einem beim Prix de Lausanne gewonnenen Stipendium zur Royal Ballet School kam und seit 2004 beim Royal Ballet engagiert ist. Das Bolschoi Ballett ist aus der im Jahre 1773 gegründeten Tanzschule eines Waisenhauses hervorgegangen und heute mit mehr als 200 Tänzern das größte Ballettensemble der Welt. Die Übertragungen aus Moskau in dieser Saison sind eine Hommage an Juri Grigorowitsch, der bis 1995 künstlerischer Leiter des Bolschoi Balletts war. Sein umfangreiches choreographisches Schaffen prägt seit nunmehr einem halben Jahrhundert die Ballettwelt. Neben den Klassikern Nussknacker, Schwanensee und Romeo und Julia wird im April 2015 mit Iwan der Schreckliche ein selten gezeigtes Ballett live übertragen werden, das 1975 uraufgeführt wurde und vor zwei Jahren eine Wideraufnahme beim Bolschoi erfahren hat.
Lilian Teuschler
Friedrichstadt-Palast Berlin – „The Wyld – Nicht von dieser Welt" - täglich außer montags, Karten unter 030 2326 2326 oder tickets@show-palace.eu
Ballett im Kino – Royal Ballet London – "Alice's Adventures in Wonderland" am 16.12.2014; "Swan Lake" am 17.03.2015, "La fille mal gardée" am 05.05.2015, jeweils 20.15 Uhr; Bolshoi Ballett Moskau – „La Bayadere" am 07.12.2014, „Der Nussknacker" am 21.12.2014, „Schwanensee" am 25.01.2015, „Romeo und Julia" am 08.03.2015, jeweils 16.00 Uhr, „Iwan der Schreckliche" am 19.04.2015 um 17.00 Uhr im EventCinema Berlin im SonyCenter Potsdamer Straße – Karten unter www.cinestar.de

Beratung / Verkauf / Inspektion / Wartung / Service
Weihnachtsangebot vom 1.12.- 24.12.2014
Fachhändler seit 1995
⇨ Fahrräder vieler Marken und Hersteller
⇨ kostenloser Hol- und Bringeservice
Beim Kauf eines Fahrrads erhalten Sie einen Gutschein von 10 % des Kaufpreises!
Bei Vorlage dieser Anzeige!
FAHRRAD RICHTER - INH. INGO RICHTER
KARL-LIEBKNECHT-STR. 37 · 15230 FRANKFURT (ODER)
Tel.: 0335 - 64 14 5
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr; Sa 9 - 12 Uhr
oder nach Vereinbarung

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

„Friedrich-Schulz-Haus“

Diakonie

Evangelisches Pflegeheim Pillgram gGmbH
Friedrich-Schulz-Haus

Das Friedrich-Schulz-Haus in Pillgram
- ist ein Haus für alte und für pflegebedürftige Menschen,
- ist mehr als nur ein Haus. Vielleicht ein Zuhause, wenn es Ihnen und uns gelingt, auch in einem schwierigen Lebensabschnitt einen Sinn zu finden.

Weitere Leistungen
- VS-Pflege
- Kurzzeitpflege
- Beschäftigungstherapie
- Telefon im Zimmer
- Frisiersalon im Hause
- Fußpflege
- wöchentl. Gottesdienst
- Einkaufsmögl. vor Ort

Ausbildungseinrichtung

Frankfurter Straße 6 a
15236 Pillgram
Tel.: 03 36 08 / 89-0
Fax: 03 36 08 / 89-1 05
Leitung: Wiegand

Müllrose 03.05.2014

Evangelisches Pflegeheim Pillgram
„Friedrich-Schulz-Haus“
Frankfurter Straße 6a • 15236 Pillgram
Tel.: 03 36 08 / 89-0 • Fax: 03 36 08 / 89-105
Leitung: Wiegand

P&P
„wenn's ums Feiern geht…“
Dorfstraße 5,
15299 Müllrose,
Tel: 033606 / 78 76 90
Mobil: 0152 / 06 27 61 91,
www.PP-Veranstaltungen.de

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

05. Dezember 2014

Die Januar-Ausgabe 2015 erscheint vor dem Weihnachtsfest

e-mail: info@druckereikuehl.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorland-Kurier können direkt an kurier@amt-odervorland.de gesendet werden.

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorrausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH
Fürstenwalder Str. 10 c · 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 · e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

Zimmerei & Holzbau GmbH
Peter Fechner
Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons

Natürlich Holz

Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar! Wir liefern auch Samstag!

- **Boden** Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten Rollkies
- **Erde** Mutterboden Komposterde Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

NEU: Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt

Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28
www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Neue Öffnungszeiten: November: Mo - Fr 8 - 17 Uhr u. Sa 9 - 12 Uhr - Dezember - Januar nach Vereinbarung

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag Kühl
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M) , Bahnhofstraße 3
Schlaubetal-Verlag
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck: Schlaubetal-Druck-Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015.

15518 Briesen, Falkenberger Straße 1
Tel.: (03 36 07) 58 16 · Fax: (03 36 07) 58 17
Bereitschaft und Notdienst
Tel. (03 36 07) 2 22

FRANKFURTER Fliesenmarkt seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Unser Angebot:

✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de

Bestattungshaus Möse GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65
☎ (03 35) 4 00 00 79
Funktel. 01 71 / 2 15 85 00

Große Auswahl & TOP-Angebote!

STADTFLITZER

CHEVROLET Matiz 1.0 SX 5-Türer
EZ: 04/2009, 48.649 km, Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, elektr. Seitenspiegel, Nebelscheinwerfer, ZV. mit Fernbedienung u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPAREN MIT GAS

CHEVROLET AVEO 1.2 LS EcoLogic 3T
EZ: 08/2009, 75.998 km, LPG-Gasanlage, Klimaanlage, Bordcomputer, CD/MP3 Radio, AUX-IN, ZV. + FB., elektr. Fensterh. vorn, Safety-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

ALLRADANTRIEB

SUZUKI Jimny 1.3 4x4 Comfort
EZ: 12/2005, 31.695 km, Klimaanlage, Allrad zuschaltbar + Geländeuntersetzung, Allwetterreifen, 15" LM-Felgen, AHK, elektr. FH, elekr. ASP, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SONDERMODELL

DAIHATSU Sirion 1.3 Style 5-Türer
EZ: 05/2005, 74.995 km, Style-Paket, Klimaanlage, Leichtmetallfelgen, 4 x elektr. FH, getönte Scheiben, elektr. Seitenspiegel, ZV. mit Fernb., Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIENKOMBI

RENAULT Megane Grandtour 1.6
EZ: 01/2011, 47.195 km, Tagfahrlicht, Klimaanlage, Tempomat, Licht-/Regensensor, PDC hinten, 17" Alufelgen, Nebelscheinw., elektr. FH, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FAMILIEN-VAN

CITROEN Berlingo 1.6 Multispace
EZ: 07/2010, 34.295 km, Klimaanlage, Panoramadach mit 4 Einzeldächern, Schiebetüren links & rechts, Einzelsitze hinten, Außensp. elektr. behzeibar, Winterräder, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

LUXUSLIMOUSINE

CHEVROLET Epica 2.0 LT Deluxe
EZ: 03/2009, 75.995 km, Klimaautomatik, Leder, Sitzheizung, elektr. Sitzverstellung, Tempomat, Regensensor, Bordcomputer, CD-Wechsler, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

FRISCH EINGETROFFEN

PEUGEOT 207 1.4 VTI Urban Move
EZ: 12/2009, 31.395 km, Klimaanlage, Rückfahrkamera, CD-Radio mit MP3, NSW, Panoramadach, Alufelgen, Bluetooth, Winterrdäder, ZV. mit Fernb., u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

SPORTWAGEN

CHEVROLET Camaro 6.2 V8 Premium
EZ: 06/2014, 50 km, Rally Yellow, Klima, Premium-Audio-System, Sportfahrwerk, Xenon, Sitzheizung, Head-Up-Display, Leder, 20" LM-Räder, 20,9/10,2/14,1/329 g/km u.v.m. **3.615,- € gespart!**[1]

TAGESZULASSUNG

CHEVROLET Malibu 2.0TD LT+
EZ: 06/2013, 50 km, Navigation, City Grey, Teilleder, Licht-/Regensensor, PDC hinten, Klimaautomatik, Tagfahrlicht, Alarmanlage, 6,6/4,2/5,1/ 134 g/km, u.v.m. **9.485,- € gespart!**[1]

ALLES KÖNNER

CHEVROLET Captiva 2.2 AWD LT+
EZ: 05/2013, 6-Gang-Automatik, USB, Klimaautomatik, Sitzheizung, Licht- & Regensensor, Tempomat, Tagfahrlicht, Bluetooth, 10,4/6,5/7,9/208 g/km, u.v.m. **7.195,- € gespart!**[1]

7-SITZER

CHEVROLET Orlando 1.4 Turbo LT
EZ: 06/2014, 100 km, Klimaautomatik, Rückfahrkamera, Tempomant, Touch-Display, Außensp. elektr. verstell & beheizbar, CD-Radio/MP3/USB/AUX-IN, Alarm, u.v.m. **4.615,- € gespart!**[1]

EINZELSTÜCK

SUZUKI Swift 1.6 Sport „Extreme"
EZ: 06/2014, 100 km, Bi-Xenon, Keyless-Entry, Sitzheizung, Klimaautom., Folierung & 17" Felg. in Neon-Grün, Bluetooth, 8,4/5,2/6,4/147 g/km, u.v.m. **2.800,- € gespart!**[1]

JUBILÄUMSEDITION

SUZUKI Swift 1.2 „30 Jahre" 5-Türer
Klima, LED Tagfahrlicht, Tempomat, 4x elektr. FH, CD Radio mit MP3, USB, Lenkradbedienung, 16" LM-Felgen, 6,1/4,4/5,0/116 g/km, u.v.m. **2.293,50 € gespart!**[1]

TAGESZULASSUNG

SUZUKI SX4 Classic 1.6 City-Edition
EZ: 06/2013, 100 km, Klimaautomatik, Keyless-Entry, Spoiler-Paket, Alufelgen, 6x Airbags, CD/MP3 Radio, Sitzheizung, 7,9/5,1/6,2/141 g/km, u.v.m. **3.615,- € gespart!**[1]

SONDERMODELL

SUZUKI SX4 S-CROSS „AHB-Edition"
Klimaautomatik, Keyless-Entry, Einparkhilfe hinten, Bi-Color-Felgen 17", Dachspoiler, 4x elektr. FH, Bluetooth, USB, Tagfahrlicht, 6,5/4,8/5,4/124 g/km, u.v.m. **3.268,50 € gespart!**[1]

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote auch ohne Anzahlung
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer ... DIE LEISTUNG STIMMT !

SUZUKI Way of Life! | CHEVROLET | DAIHATSU MADE IN JAPAN

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 4007135
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

autohaus-boehmer@gmx.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Zwischenzeitlicher Verkauf vorbehalten, Stand: 14.11.2014
[1] Ersparnis gegenüber des UVP des Herstellers, Schreibfehler und Irrtümer vorbehalten